A TEREX BRAND

Bedienerhandbuch

Fabriknummernbereich

500-Liter-Schaufel ..... Von Fabriknr.: SHOV5DL15B-1001

800-Liter-Schaufel ..... Von Fabriknr.: SHOV8DL15B-1001

800-Liter-Schaufel ..... Von Fabriknr.: SHOV8CDL15B-1001

800-Liter-Schaufel ..... Von Fabriknr.: SHOV8RDL15B-1001

Ziegelkorb ..... Von Fabriknr.: BBSKETDL15B-1001

250-Liter-Mischschaufel ..... Von Fabriknr.: MXBC2515B-1001

500-Liter-Mischschaufel ..... Von Fabriknr.: MXBC515B-1001

Man. 500-Liter-Betonkübel ... Von Fabriknr.: CB5MADL15B-1001

Hydr. 500-Liter-Betonkübel .. Von Fabriknr.: CB5HYDL15B-1001

Man. 800-Liter-Betonkübel ... Von Fabriknr.: CB8MADL15B-1001

Hydr. 800-Liter-Betonkübel .. Von Fabriknr.: CB8HYDL15B-1001

Übersetzung der Original-Anleitungen
Erste Ausgabe
Zweite Auflage
Code 57.0303.5255

Inhaltsverzeichnis

Einleitung ..... S. 3
Definition der Symbole und Gefahrenzeichen ..... S. 8
Allgemeine Sicherheit ..... S. 9
Sicherheit des Arbeitsbereichs ..... S. 10
Sicherheitsbestimmungen ..... S. 11
Legende ..... S. 13
Beschreibung des Zubehörs ..... S. 14
Anwendungsbereich des Zubehörs ..... S. 17
Kontrollen ..... S. 18
Betriebsanweisungen ..... S. 22
Parken und Außerbetriebnahme ..... S. 31
Transport- und Hebeanweisungen ..... S. 32
Wartung ..... S. 42
Technische Daten ..... S. 46
Lasttabellen ..... S. 52
Pläne ..... S. 66
EG-Konformitätserklärung ..... S. 68

TEREX Global GmbH

Bleicheplatz 2
8200 Schaffhausen
Schweiz

Technischer Kundendienst
Telefon: +39 075 9418129
+39 075 9418175
E-Mail: UMB.Service@terex.com

Copyright © 2015 Terex Corporation

Erste Ausgabe: Zweite Auflage, Dezember 2015

Genie ist ein eingetragenes Warenzeichen von Terex South Dakota, Inc. in den USA und vielen anderen Ländern. “GTH” ist ein eingetragenes Warenzeichen von Terex South Dakota, Inc.

Einleitung

Über dieses Handbuch

Die Firma Genie bedankt sich für Ihre Entscheidung, eine ihrer Maschinen einzusetzen. Wir legen größten Wert darauf, dass die Sicherheit aller Benutzer gewährleistet ist. Dabei sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen.
Das vorliegende Handbuch ist eine Anleitung für den Betrieb und die tägliche Wartung und richtet sich an den Benutzer oder Bediener einer Genie-Maschine.

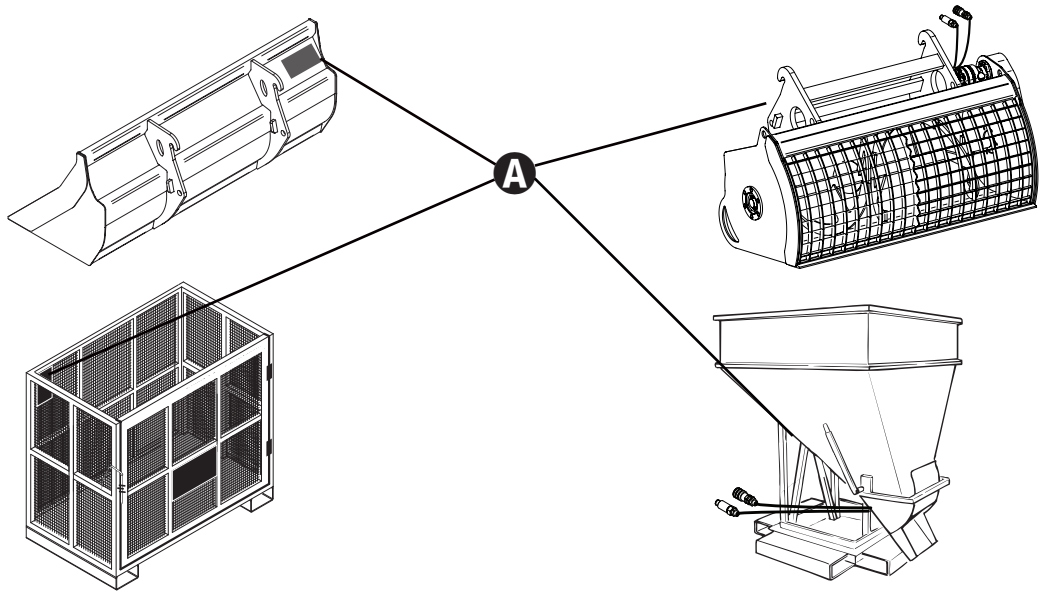
Dieses Handbuch stellt einen wesentlichen Bestandteil der Maschinenausstattung dar und muss immer die Maschine begleiten. Für eventuelle Fragen, sich an die Fa. Genie wenden.

In diesem Handbuch kann der Begriff "Maschine" sich je nach Kontext sowohl auf die Gesamtgruppe aus Teleskopstapler und Zubehör als auch nur auf den Teleskopstapler beziehen.
Das vorliegende Handbuch muss zusammen mit dem Bedienerhandbuch des Teleskopstaplers gelesen werden.

Einleitung

Produktkennzeichnung

Die Fabriknummer des Zubehörs ist auf dem Kennschild angegeben.



- *500-Liter-Schaufel 59.0201.9019 GT*
- *800-Liter-Schaufel 59.0201.9020 GT*
- *800-Liter-Schaufel 59.0201.9021 GT*
- *800-Liter-Schaufel 59.0201.9022 GT*
- *Ziegelkorb 59.0401.2032 GT*
- *250-Liter-Mischschaufel 59.0401.2018 GT*
- *500-Liter-Mischschaufel 59.0401.2016 GT*
- *Manueller 500-Liter-Betonkübel 59.0401.2028 GT*
- *Hydraulischer 500-Liter-Betonkübel 59.0401.2029 GT*
- *Manueller 800-Liter-Betonkübel 59.0401.2030 GT*
- *Hydraulischer 800-Liter-Betonkübel 59.0401.2031 GT*

Vorgesehener Gebrauch

Die Lade-und Mischschaufeln und die Betonkübel wurden entwickelt, um Schüttgut zu bewegen und zu mischen. Der Ziegelkorb ist dafür bestimmt, Schüttgut zu bewegen.

Jede andere Verwendung des Produkts widerspricht dem vorgesehenen Gebrauch und gilt deshalb als unsachgemäß.

Einleitung

Service-Mitteilungen und Konformität

Die Sicherheit der Produktbenutzer steht für Genie an erster Stelle. Genie benachrichtigt Händler und Maschinenbesitzer mit Service-Mitteilungen über wichtige Sicherheits- und Produktinformationen.

Die Informationen in den Service-Mitteilungen beziehen sich immer auf die mittels Modell- und Fabriknummern angegebenen Maschinen.

Die Service-Mitteilungen werden an den letzten bekannten Besitzer und den zuständigen Händler herausgegeben. Es ist daher wichtig, dass Sie Ihre Maschine registrieren, damit Ihre Kontaktdaten immer auf dem neuesten Stand sind.

Führen Sie die in den Service-Mitteilungen aufgeführten Maßnahmen genau aus, um die Sicherheit des Personals und den zuverlässigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Kontakt mit dem Hersteller

Manchmal kann es notwendig sein, Kontakt mit Genie aufzunehmen. Halten Sie in diesem Fall folgende Informationen bereit: Modellnummer, Fabriknummer, Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten.

Wenden Sie sich mindestens in folgenden Fällen an Genie:

- Melden von Unfällen
- Fragen zu den Einsatzbereichen des Produkts und zur Sicherheit
- Informationen zur Einhaltung von Normen und Vorschriften
- Aktualisierung der Besitzerdaten, wie zum Beispiel bei Verkauf der Maschine oder Änderung der Kontaktdaten. Siehe Veräußerung der Maschine.

Veräußerung der Maschine

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit für die Aktualisierung der Besitzerdaten, damit Sie immer über wichtige Sicherheits-, Wartungs- und Betriebsinformationen für Ihre Maschine informiert werden.

Registrieren Sie Ihre Maschine auf der Web-Seite www.genielift.co.uk.

Einleitung



Gefahr

Wenn die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in diesem Bedienungsanleitung kennen und befolgen.
   1. **Gefährliche Situationen vermeiden. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.**
   2. Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.
   3. Vor dem Gebrauch der Maschine immer Funktionstests durchführen.
   4. Die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.

☑ Die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, die Sicherheits- und Bedienerhandbücher und die Maschinenaufkleber lesen und befolgen.
☑ Die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsanleitungen lesen und befolgen.
☑ Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen lesen und befolgen.
☑ Für eine sichere Inbetriebnahme der Maschine müssen die Bediener geschult sein.

Einleitung

Einstufung der Gefahren



Gefahrensymbol: Dieses Symbol wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, beachten um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

⚠ GEFAHR Weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.

⚠ GEFAHR Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠ ACHTUNG Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung leichtere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

ACHTUNG Weist auf eventuelle Sachschäden hin.

Normen

Folgende Richtlinien und/oder Normen wurden für die Maschine angewendet:

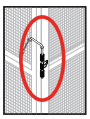
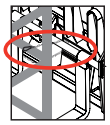
Richtlinie

2006/42/EG Maschinerichtlinie

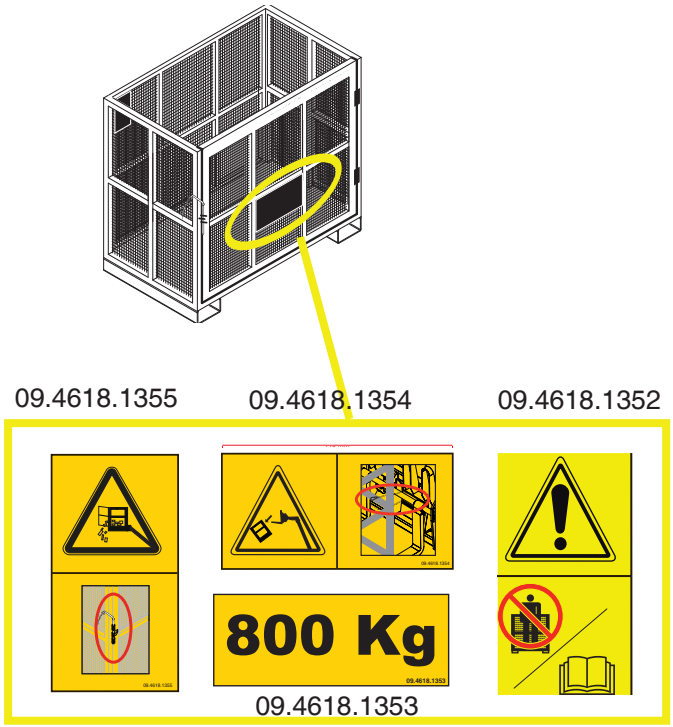
Instandhaltung der Sicherheitsschilder

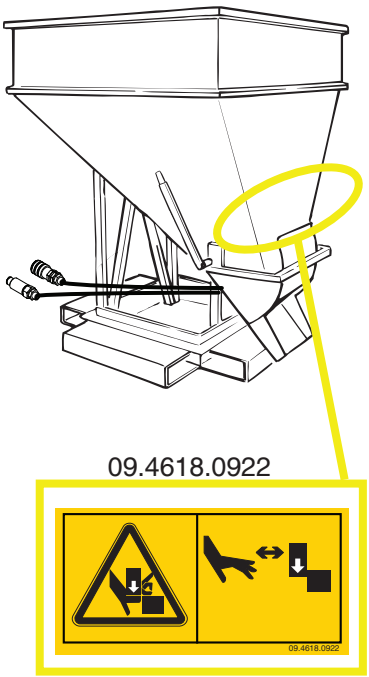
Fehlende oder beschädigte Sicherheitsschilder sofort ersetzen.
Achten Sie jederzeit darauf, dass die Sicherheit des Bedienpersonals gewährleistet ist.
Die Sicherheitsschilder mit einer milden Seifenlösung und Wasser reinigen. Keine Reinigungsmittel benutzen, die Lösungsmittel enthalten, um das Material der Schilder nicht zu beschädigen.

Definition der Symbole und Gefahrenzeichen

 Gefahr durch herabfallende Gegenstände	 Gittertür schließen	 Absturzgefahr	 Den Ziegelkorb mit der dazugehörigen Kette am Trägerrahmen für Anbaugeräte befestigen
 Keine Personen im Ziegelkorb befördern.	 Bediener-handbuch lesen	 Gefahr des Einklemmens	 Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten

Allgemeine Sicherheit





Sicherheit des Arbeitsbereichs

Für die Sicherheitsanweisungen zum Arbeitsbereich wird auf das Handbuch des Teleskopstaplers verwiesen.

Sicherheitsbestimmungen

⚠ Erforderliche Eigenschaften des Maschinenbedieners

Der Maschinenbediener, der regelmäßig oder gelegentlich die Maschine benutzt (z.B. aus Transportgründen), muss obligatorisch folgende Eigenschaften besitzen:

Medizinische Voraussetzungen:
Vor und während der Arbeit keinen Alkohol, keine Medikamente oder andere Mittel einnehmen, die die seelisch-körperliche Verfassung beeinflussen und dadurch die Befähigung zur Maschinenbedienung beeinträchtigen können.

Körperliche Eigenschaften:
Gute Sehkraft, gutes Gehör, gute Koordinationsfähigkeit und Sicherheit in der Ausführung aller erforderlichen, in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungsfunktionen.

Geistige Eigenschaften:
Fähigkeit, die festgesetzten Normen, Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen zu verstehen und anzuwenden; Umsicht für die eigene Sicherheit und die anderer Personen; Verantwortungsbewusstsein und gewissenhafte Arbeitsausführung.

Gefühlsmäßige Eigenschaften:
Ausgeglichener und ruhiger Charakter, die Fähigkeit, Stress zu ertragen und seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten einzuschätzen.

Lernfähigkeit:
Er muss dieses Handbuch, die beiliegenden Grafiken und Pläne, die Hinweis- und Gefahrenschilder aufmerksam gelesen und studiert haben; er muss fachlich ausgebildet und in allen Aspekten, die die Bedienung der Maschine betreffen, kompetent sein.

Möglicherweise benötigt der Maschinenbediener eine Lizenz (oder Führerschein), falls die Gesetze des Landes, in dem dieser Maschinentyp eingesetzt wird, dies vorsehen. Informieren Sie sich zu diesem Thema. Auf italienischem Staatsgebiet ist zu beachten, dass der Bediener volljährig sein muss.

⚠ Erforderliche Eigenschaften des Wartungspersonals

Das Personal, das für die Wartung der Maschine zuständig ist, muss über die Befähigung eines qualifizierten Wartungsmechanikers für Teleskopstapler verfügen und obligatorisch folgende Eigenschaften besitzen:

Körperliche Eigenschaften:
Gute Sehkraft, gutes Gehör, gute Koordinationsfähigkeit und Sicherheit in der Ausführung aller erforderlichen, in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsfunktionen.

Geistige Eigenschaften:
Fähigkeit, die festgesetzten Normen, Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen zu verstehen und anzuwenden; Umsicht für die eigene Sicherheit und die anderer Personen; Verantwortungsbewusstsein und gewissenhafte Arbeitsausführung.

Lernfähigkeit:
Er muss dieses Handbuch, die beiliegenden Grafiken und Pläne, die Hinweis- und Gefahrenschilder aufmerksam gelesen und studiert haben; er muss fachlich ausgebildet und in allen Aspekten, die den Betrieb der Maschine betreffen, kompetent sein.

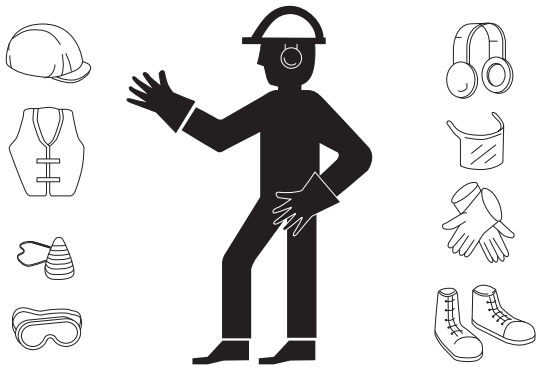
Die planmäßige Wartung der Maschine beinhaltet keine schwierigen Eingriffe aus technischer Sicht, aus diesem Grund kann auch der Maschinenbediener sich damit befassen, vorausgesetzt, dass er über die notwendigen Mechanikgrundlagen verfügt.

Sicherheitsbestimmungen

⚠ Arbeitskleidung

Während der Arbeit und vor allem bei Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen entsprechende Kleidung und folgendes Material zur Unfallverhütung verwendet werden:

- Arbeitsanzug oder andere bequeme, aber nicht zu weite Kleidung, um eine Verwicklung mit den Geräteteilen in Funktion zu vermeiden;
- Schutzhelm;
- Schutzhandschuhe;
- Arbeitsschuhe.



Nur zugelassenes und einwandfreies Material zur Unfallverhütung verwenden.

⚠ Persönliche Schutzausrüstung

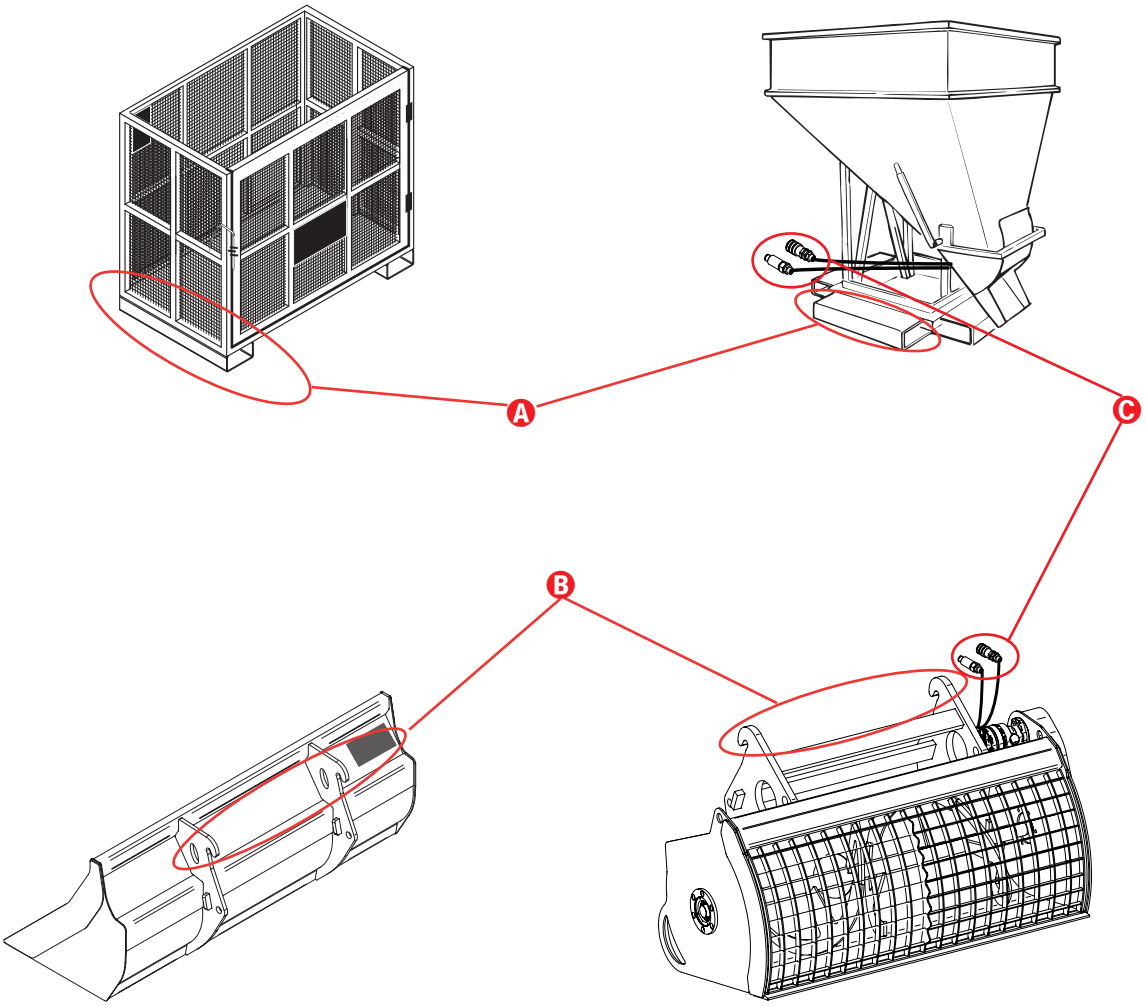
Falls die Arbeitsbedingungen es erfordern, ist es notwendig, dass das Personal folgendermaßen ausgerüstet ist:

- Atemgeräte (oder Staubschutzmasken);
- Ohrstöpsel oder gleichwertige Vorrichtungen;
- Brille oder Augenschutzmasken.

Legende

Hauptkomponenten von Ladeschaufel, Mischschaufel, Betonkübel und Ziegelkorb

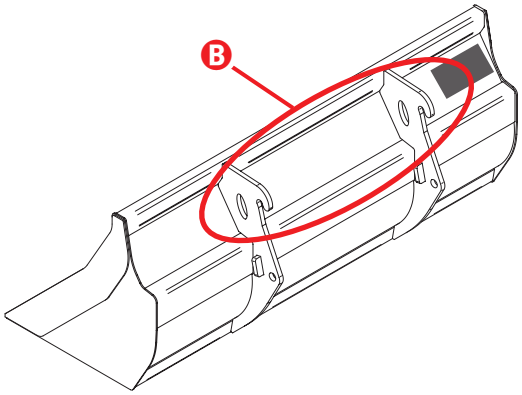
A. Gabeleinfahrtaschen
B. Befestigungsrahmen
C. Schnellanschlüsse (falls vorhanden)



Beschreibung des Zubehörs

Schaufel

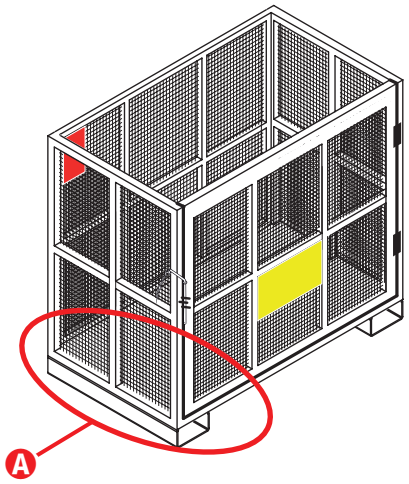
Die Schaufel besteht aus einer verschweißten Stahlstruktur von konkaver Form und wurde für das Laden und Befördern von losem Material wie Erde, Sand, Getreide, Inertmaterial entwickelt.
Die Hauptkomponenten der Struktur sind die Schneide an der Vorderseite, die als Führung der Schaufel dient und das Materialvolumen "schneidet" und den Teil davon abtrennt, der im Inneren der Schaufel gesammelt wird, der konkave Zentralkörper, der Platz für das Sammeln des Materials bietet, und die geschlossenen Seitenwände, die das Nutzvolumen der Schaufel halten.
Auf der Rückseite der Schaufel befinden sich zwei Profilplatten, die an die Hauptstruktur angeschweißt und für die mechanische Verbindung mit dem Standard-Trägerrahmen für Anbaugeräte der GTH-Teleskopstapler gedacht sind. In Anbetracht der typischen Begrenzung der maximalen Drehung der Trägerplatte für Anbaugeräte wurde die Planung der Schaufel und der mechanischen Schnittstelle so optimiert, dass der beste mögliche Kompromiss hinsichtlich der Materiallade- und -entladekapazität erreicht wurde.



Dieses Zubehör ist über den Trägerrahmen für Anbaugeräte B am Stapler befestigt

Ziegelkorb

Dieses Zubehör wurde für die Handhabung von Paletten mit Ziegeln oder anderen Materialien und ihre Abstellung am gewünschten Punkt auf der Baustelle entwickelt.
Es besteht aus einem Hauptgestell aus geschweißten quadratischen Stahlprofilen und Stahlgittern, die das unbeabsichtigte Herabfallen von Rückständen einer gewissen Größe von dem Gestell verhindern, wenn dieses vom Boden angehoben wird.
Auf der rechten Seite des Gestells ist eine Gittertür an Scharnier montiert, die das Laden und Entladen der Ziegelpaletten oder des Materials erleichtert.
Die Gittertür kann mit einem Riegel abgesperrt werden. Das ganze Gestell ist auf einem Unterbau montiert, der aus zwei rechteckigen Hohlprofilen aus Stahl besteht, die als Einfahrtaschen für die Gabelzinken des Staplers fungieren.
Die Längsbewegung des Gestells wird, wenn dieses aufgegabelt ist, durch eine Kette mit Bügelbolzen blockiert, die vor Ausführung irgendwelcher Bewegungen des Zubehörs befestigt werden muss.

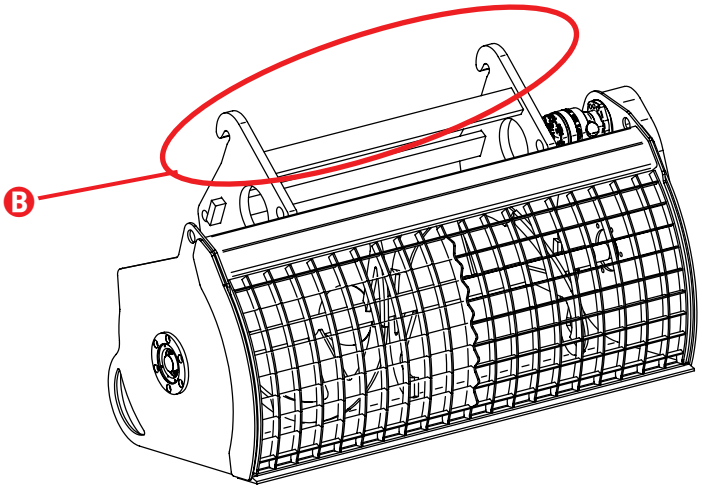


Dieses Zubehör ist über die Gabeleinfahrtaschen A am Stapler befestigt

Beschreibung des Zubehörs

Mischschaufel

Diese Schaufel wurde entwickelt, um kleine Mengen von Beton durch Mischen seiner Hauptbestandteile (Zement, Zuschläge, Sand und Wasser) herzustellen und diese Mengen (nach Abschluss der Zubereitung) am gewünschten Punkt auf der Baustelle zu entladen. Sie besteht im Wesentlichen aus einer geschweißten Stahlstruktur von konkaver Form, die dazu dient, vor Beginn der Mischphase Zuschläge, Zement und Sand vom Boden aufzunehmen und diese Bestandteile mit Wasser zu vermischen, um die Zementsuspension herzustellen. Die Hauptkomponenten der Struktur sind die Schneide an der Vorderseite, die als Führung der Schaufel dient und das Materialvolumen "schneidet" und den Teil davon abtrennt, der im Inneren der Schaufel gesammelt wird, der konkave Zentralkörper, der Platz für das Sammeln des Materials bietet, und die geschlossenen Seitenwände, die das Nutzvolumen der Schaufel halten. Für die Vermischung der Bestandteile ist eine Mischerschnecke vorhanden, die mit verschweißten, längs der Hauptachse der Schaufel installieren Profilplatten realisiert ist. Diese Schnecke dreht sich auf Kugellagern in den Seitenwänden der Schaufel und wird durch einen Hydromotor und ein Getriebe betätigt, die an der rechten Seitenwand der Schaufel angebracht sind. Nach dem Mischen wird der Beton durch eine eigene Klappe in der Rückwand der Schaufel, die von einem Mechanismus und einem Hydraulikzylinder bewegt wird, abgelassen. Die Mischerschnecke und die Betonauslassklappe werden hydraulisch über die Hilfsleitung an der Spitze des Auslegers angetrieben. Diese beiden Funktionen werden über eine Fernbedienungstafel gesteuert, die auch von Bedienern außerhalb der Führerkabine betätigt werden kann. Vor Beginn der Mischphase muss der obere Teil der Schaufel mit der vorgesehenen Schutzabdeckung geschlossen werden, die als Stahlgitterrost ausgeführt und an Scharnier am oberen Ende der Rückwand der Schaufel montiert ist, um jeden Kontakt mit beweglichen Organen zu vermeiden. Der Rost ermöglicht dem Bediener die Kontrolle, wann der Beton zum Ablassen fertig ist. Auf der Rückseite der Schaufel befinden sich zwei Profilplatten, die an die Hauptstruktur angeschweißt und für die mechanische Verbindung mit dem Standard-Trägerrahmen für Anbaugeräte der GTH-Teleskopstapler gedacht sind.

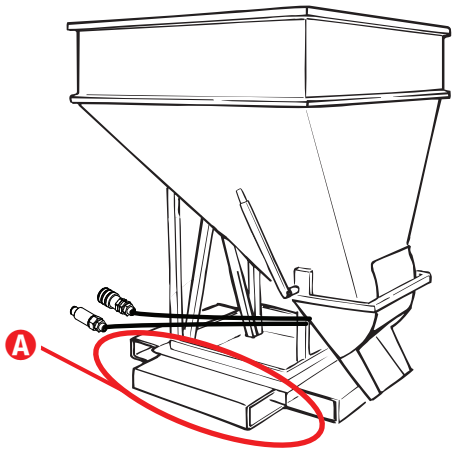


Dieses Zubehör ist über den Trägerrahmen für Anbaugeräte B am Stapler befestigt

Beschreibung des Zubehörs

Betonkübel

Der Kübel besteht aus einer geschweißten Stahlstruktur von Pyramidenform, die dazu dient, kleine Mengen von Beton von einem Punkt der Baustelle zu einem anderen zu bringen und den Inhalt an den gewünschten Punkten zu entladen.
Diese Pyramidenstruktur ist am oberen Ende offen, um das Laden zu erleichtern, und besitzt einen Querschnitt, der sich zum Boden hin allmählich verkleinert, um das Ablassen des Betons zu vereinfachen.
Dies erfolgt über eine eigene Stahlklappe am Boden des Kübels, die über einen vom Bediener betätigten Handhebel oder, je nach gewähltem Modell, über ein mechanisches Gelenk gesteuert werden kann, das hydraulisch über die Hilfsleitung an der Spitze des Auslegers angetrieben wird.
Die aus Kübel und Klappenöffnungsmechanismus bestehende Gruppe ist auf einem Grundrahmen montiert, der aus zwei rechteckigen Hohlstahlprofilen besteht, die als Einfahrtaschen für die Gabelzinken des Staplers fungieren.
Die Längsbewegung des Kübels wird, wenn dieser aufgegabelt ist, durch eine Kette mit Bügelbolzen blockiert, die vor Ausführung irgendwelcher Bewegungen des Kübels befestigt werden muss.



Dieses Zubehör ist über die Gabeleinfahrtaschen A am Stapler befestigt

Anwendungsbereich des Zubehörs

In der folgenden Tabelle sind die Staplermodelle von Genie gezeigt, an denen das im diesem Handbuch beschriebene Zubehör installiert werden kann.

	GTH-2506	GTH-4014	GTH-4018	GTH-4016R	GTH-4018R	GTH-5021R
500-Liter-Schaufel	×					
800-Liter-Schaufel	×	×	×	×	×	×
Ziegelkorb	×	×	×	×	×	×
250-Liter-Mischschaufel	×					
500-Liter-Mischschaufel		×	×	×	×	×
Manueller 500-Liter-Betonkübel	×	×	×	×	×	×
Hydraulischer 500-Liter-Betonkübel	×	×	×	×	×	×
Manueller 800-Liter-Betonkübel		×	×	×	×	×
Hydraulischer 800-Liter-Betonkübel		×	×	×	×	×

Kontrollen



Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Maschine, die in diesem Bedienerhandbuch und in dem des Staplers enthalten sind, müssen verstanden und angewandt werden.

1. Gefährliche Situationen vermeiden.
2. **Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.**

   Sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut machen, bevor Sie mit dem nächsten Kapitel fortfahren.
3. Vor dem Gebrauch der Maschine immer Funktionstests durchführen.
4. Die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.

Inspektion vor der Inbetriebnahme - Grundsätzliches

Für die Inspektion vor Inbetriebnahme und die planmäßige Wartung ist der Bediener zuständig.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme ist eine Sichtkontrolle, die der Bediener vor jeder Arbeitsschicht vornehmen muss, um eventuelle Anomalien am Stapler und/oder am Zubehör festzustellen, bevor der Funktionstest durchgeführt wird.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Vom Bediener dürfen nur die in diesem Handbuch aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Wenn ein Schaden oder irgendeine nicht genehmigte Veränderung gegenüber dem ursprünglichen Zustand festgestellt wird, kennzeichnen und den Stapler und/oder das Zubehör außer Betrieb setzen.

Reparaturen am Stapler und/oder am Zubehör dürfen ausschließlich von qualifiziertem technischem Personal gemäß den Spezifikationen des Herstellers ausgeführt werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Planmäßige Wartungsarbeiten sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen durchzuführen.

Kontrollen

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❑ Sich vergewissern, dass die Bedienerhandbücher vollständig, leserlich und im Stapler zugänglich sind.
- ❑ Sicherstellen, dass alle Aufkleber vorhanden und gut lesbar sind.
- ❑ Auf eventuelle Ölverluste kontrollieren.

Folgende Komponenten und Bereiche auf Beschädigungen und falsch installierte, lose oder fehlende Teile überprüfen:

- ❑ Hydraulikleitungen und -anschlüsse
- ❑ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente

Die gesamte Struktut auf:

- ❑ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- ❑ Beulen oder strukturelle Schäden
- ❑ übermäßige Rostbildung, Korrosion oder Oxidation

prüfen.

Kontrollen



Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Maschine, die in diesem Bedienerhandbuch und in dem des Staplers enthalten sind, müssen verstanden und angewandt werden.

1. Gefährliche Situationen vermeiden.
2. Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.
3. V**or dem Gebrauch der Maschine immer Funktionstests durchführen.**

   Sich mit den Funktionstests vertraut machen, bevor Sie mit dem nächsten Kapitel fortfahren.
4. Die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.

Funktionstests - Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Kontrollen

Funktionstests

Vor den Funktionstests muss das Bedienerhandbuch des Staplers gelesen werden.

Prüfung des Schalthebels

(bei jeder Benutzung)

- Versuchen, mit dem Schalthebel das Zubehör zu sperren und freizugeben (bei Staplern mit hydraulischer Sperre des Anbaugeräts).

⊙ Ergebnis: Alle Funktionen müssen ausführbar sein.

Prüfung der korrekten Öffnung/ Schließung der Betonauslassklappe (manuell oder hydraulisch)

(bei jeder Benutzung)

- Während man die Funktionsfreigabetaste A gedrückt hält, schiebt man den Multifunktions-Joystick nach rechts oder nach links, um die Auslassklappe des Betonkübels zu öffnen oder zu schließen.
- Mit dem mechanischen Hebel versuchen, ob die Klappe des Betonkübels sich öffnen und schließen lässt.

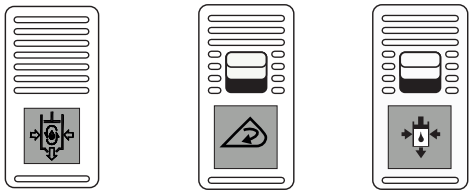
⊙ Ergebnis: Alle Funktionen müssen ausführbar sein.

Prüfung der hydraulischen Bewegungen der Mischschaufel

(bei jeder Benutzung)

- Mit den entsprechenden Schaltern an der Schalttafel die Bewegung des Rührwerks und der Klappe überprüfen.

⊙ Ergebnis: Alle Funktionen müssen ausführbar sein.

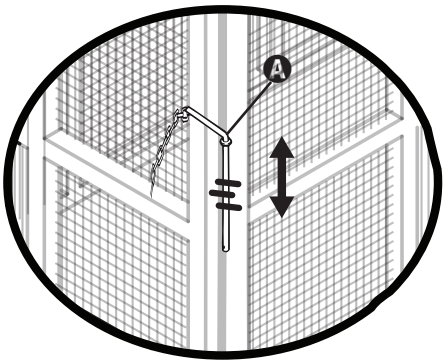


Prüfung des Sperrsystems für die Gittertür des Ziegelkorbs

(bei jeder Benutzung)

- Den Stift A nach oben schieben, um die Gittertür des Korbs zu öffnen. Die Gittertür schließen und Stift A nach unten in seine Aufnahme schieben.

⊙ Ergebnis: Alle Funktionen müssen ausführbar sein.



Betriebsanweisungen



Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Maschine, die in diesem Bedienerhandbuch und in dem des Staplers enthalten sind, müssen verstanden und angewandt werden.

1. Gefährliche Situationen vermeiden.
2. Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.
3. Vor dem Gebrauch der Maschine immer Funktionstests durchführen.
4. **Die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.**

Grundsätzliches

Dieser Kapitel enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Die Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal betrieben werden. Wenn mehrere Fahrer die Maschine zu verschiedenen Zeiten während derselben Arbeitsschicht benutzen, müssen alle dieselbe Qualifikation aufweisen und sind alle gleichermaßen gehalten, die Sicherheitsmaßnahmen und Anweisungen in den Bediener-, Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern strikt zu befolgen. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Außerdem muss jeder, der mit der oder in der Nähe der Maschine arbeitet mit den anwendbaren Sicherheitsmaßnahmen vertraut sein.

Betriebsanweisungen

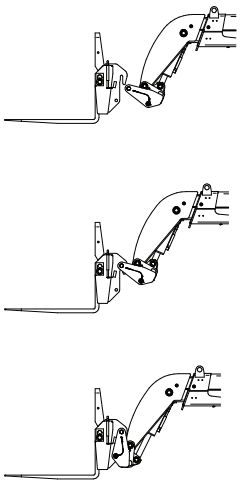
Anweisungen für die Schnellkupplung

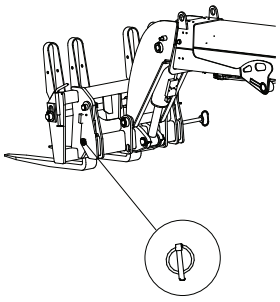
Version mit mechanischer Sperre

1 An den Ort, an dem das montierte Zubehör abgesetzt werden soll, heranfahren (möglichst in einem überdachten Raum mit festem Boden).
2 Eventuell am Zubehör vorhandene Schnellkupplungen ausstecken.
3 Den Bolzen, mit dem das Zubehör gesichert ist, nach Entfernen des Sicherheitssplints an seinem Ende herausziehen.
4 Das Zubehör auf den Boden absetzen.
5 Den Trägerrahmen nach vorne neigen und den Ausleger absenken, um die obere Sperre des Zubehörs abzukoppeln.
6 Mit der Maschine zurück- und an das neue Zubehör, das benutzt werden soll, heranfahren.
7 Mit nach vorne geneigten Trägerrahmen die obere Sperre des neuen Zubehörs ankoppeln.
8 Das Zubehör einfahren und einige Zentimeter vom Boden anheben. Das Zubehör zentriert sich automatisch am Trägerrahmen.
9 Den Bolzen wieder einsetzen und mit dem vorher abgenommenen Sicherheitssplint sichern.
10 Eventuelle Schnellkupplungen, mit denen das Zubehör ausgestattet sein könnte, anschließen.

Version mit hydraulischer Sperre
(Sonderausstattung)

1 An den Ort, an dem das montierte Zubehör abgesetzt werden soll, heranfahren (möglichst in einem überdachten Raum mit festem Boden).
2 Eventuell am Zubehör vorhandene Schnellkupplungen ausstecken.
3 Das Zubehör auf den Boden absetzen.
4. Den Freigabeschalter Verriegeln/Entriegeln bis zum Ende von Schritt 5 niederdrücken.
5. Mit dem Multifunktions-Joystick das Zubehör freisetzen.
6 Den Trägerrahmen nach vorne neigen und den Ausleger absenken, um die obere Sperre des Zubehörs abzukoppeln.
7 Mit der Maschine zurück- und an das neue Zubehör, das benutzt werden soll, heranfahren.
8 Mit nach vorne geneigten Trägerrahmen die obere Sperre des neuen Zubehörs ankoppeln.
9 Das Zubehör einfahren und einige Zentimeter vom Boden anheben. Das Zubehör zentriert sich automatisch am Trägerrahmen.
10. Das Anbaugerät durch Bewegen des Funktions-Joysticks mit dem Freigabeschalter Verriegeln/Entriegeln ankoppeln.
11. Eventuelle Schnellkupplungen, mit denen das Zubehör ausgestattet sein könnte, anschließen.





Betriebsanweisungen

Betriebsweise

Ladeschaufel

500-Liter-Schaufel 59.0201.9019 GT

800-Liter-Schaufel 59.0201.9020 GT

800-Liter-Schaufel 59.0201.9021 GT

800-Liter-Schaufel 59.0201.9022 GT

- Die Schaufel mit dem (mechanischen oder hydraulischen) Anbaugerät-Blockiersystem ankoppeln und befestigen.
- Das Material langsam aufnehmen.
- Um das Zubehör auszubauen, das (mechanische oder hydraulische) Blockiersystem abnehmen, das Zubehör langsam nach vorwärts neigen, den Ausleger absenken, bis das Zubehör auf dem Boden steht, dann den Ausleger einziehen.

Mischschaufel

250-Liter-Mischschaufel 59.0401.2018 GT

500-Liter-Mischschaufel 59.0401.2016 GT

- Die Schaufel mit dem (mechanischen oder hydraulischen) Anbaugerät-Blockiersystem ankoppeln und befestigen.
- Die Hydraulikleitungen anschließen.
- Um das Zubehör auszubauen, das (mechanische oder hydraulische) Blockiersystem abnehmen, das Zubehör langsam nach vorwärts neigen, den Ausleger absenken, bis das Zubehör auf dem Boden steht, dann die Hydraulikleitungen trennen und den Ausleger einziehen.

⚠ Nachdem man die Schnellanschlüsse des Zubehörs von den Anschlüssen am Ausleger getrennt hat, sie an die Pseudo-Abnehmer am Zubehör anschließen, um zu vermeiden, dass Verunreinigungen in den Kreislauf gelangen. Wenn sie nicht benutzt werden, die Pseudo-Abnehmer mit den mitgelieferten Verschlüssen schützen.

Ziegelkorb

Ziegelkorb 59.0401.2032 GT

- Die Gabelzinken in die Taschen des Ziegelkorbs einschieben.
- Mit der dazugehörigen Kette mit Schäkel das Anbaugerät am Gabelrahmen befestigen.
- Um das Anbaugerät auszubauen, auf dem Boden abstellen und die Kette mit Schäkel abnehmen, dann den Ausleger einziehen.

Betonkübel

Manueller 500-Liter-Betonkübel 59.0401.2028 GT

Hydraulischer 500-Liter-Betonkübel 59.0401.2029 GT

Manueller 800-Liter-Betonkübel 59.0401.2030 GT

Hydraulischer 800-Liter-Betonkübel 59.0401.2031 GT

- Die Gabelzinken in die Taschen des Betonkübels einschieben.
- Mit der dazugehörigen Kette mit Schäkel das Anbaugerät am Gabelrahmen befestigen.
- Die Hydraulikleitungen anschließen.
- Um das Anbaugerät auszubauen, auf dem Boden abstellen, die Hydraulikleitungen trennen, dann die Kette mit Schäkel abnehmen und den Ausleger einziehen.

Lastbegrenzer-Bedienfeld

Das Bedienerhandbuch des Teleskopstaplers hinzuziehen.

Anwendung der Lasttabellen

Das Bedienerhandbuch des Teleskopstaplers hinzuziehen.

Betriebsanweisungen

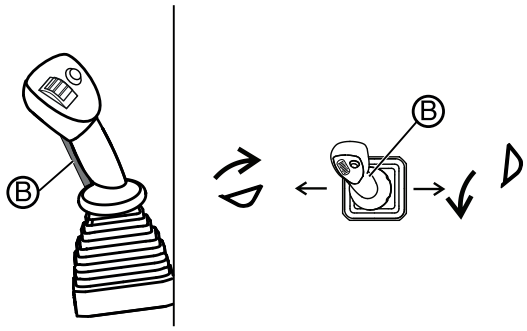
Bewegung Schalteinrichtungen - Multifunktions-Joystick - Ladeschaufel
GTH-2506, GTH-4014 und GTH-4018

Das Bedienerhandbuch des Teleskopstaplers hinzuziehen

⚠ Vor dem Ablassen des Materials sich vergewissern, dass sich niemand im Arbeitsradius befindet.

Die Funktionsfreigabetaste B drücken und festhalten, dabei den Joystick nach links schieben, um die Schaufel einzufahren.

Die Funktionsfreigabetaste B drücken und festhalten, dabei den Joystick nach rechts schieben, um die Schaufel zu kippen.



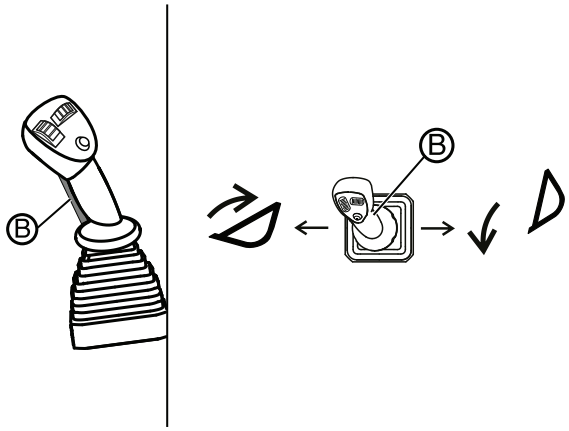
Multifunktions-Joystick mit Funktionsfreigabetaste (B)

Bewegung Schalteinrichtungen - Multifunktions-Joystick - Ladeschaufel
GTH-4016R, GTH-4018R und GTH-5021R

Das Bedienerhandbuch des Teleskopstaplers hinzuziehen

⚠ Vor dem Ablassen des Materials sich vergewissern, dass sich niemand im Arbeitsradius befindet.

Mit* JOYSTICK RECHTS (*Standardausführung)
und mit* JOYSTICK LINKS (*Sonderausführung)



Multifunktions-Joystick mit Funktionsfreigabetaste (B)

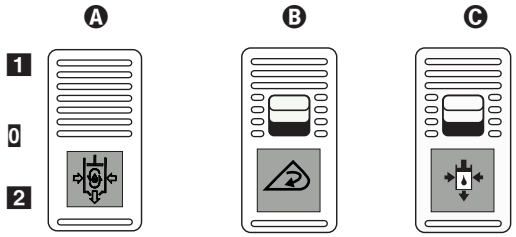
Betriebsanweisungen

Bewegung Schalteinrichtungen - Mischschaufel

Für alle Teleskopstaplermodelle

Folgende Anleitungen beachten:
Den Wahlschalter "Ölfluss Mischschaufel" A auf 0 stellen und den Schalter der Mischschaufel B betätigen, um die Bewegung der inneren Rührschnecke einzuschalten. Der Schalter B besitzt eine Sperrvorrichtung, mit der er in gedrückter Stellung gehalten wird. Vor dem Umschalten in eine andere Stellung die Vorrichtung oben am Schalter B freigeben.
Wenn man den Wahlschalter A auf Position 2 oder 1 stellt, regelt man die Ölflussrichtung und damit die Drehrichtung des Rührwerks im oder gegen den Uhrzeigersinn.
Um die Entladeklappe der Schaufel zu öffnen, den Schalter A auf 0 stellen und den Umschalter "Hilfs-Hydraulikkreis" C drücken, den Wahlschalter A von Position 0 auf Position 1 oder 2, um die Klappe zu öffnen oder zu schließen.
Um den Beton abzuladen, die Wahlschalter A und C auf Position 0 stellen, dann Wahlschalter A auf Position 1 oder 2 stellen; die Rührschnecke beginnt im oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und schiebt so den Beton nach außen.

Phase	Schalter	Pos.	
MISCHEN	A	0	Stopp des Ölflusses
	B	1	Freigabe Kreis Mischschaufel
	A	1 oder 2	Drehung Rührschnecke
KLAPPE ÖFFNEN	A	0	Stopp des Ölflusses
	C	1	Freigabe Klappe Mischschaufel
	A	1 oder 2	Öffnen/ Schließen Klappe Mischschaufel
ENTLADEN	A	0	Stopp des Ölflusses
	C	0	Freigabe Bewegung Rührwerk
	A	1 oder 2	Drehung Rührwerk



⚠ Für die Verwendung dieses Zubehörs und der zugehörigen Funksteuerung siehe das entsprechende Handbuch

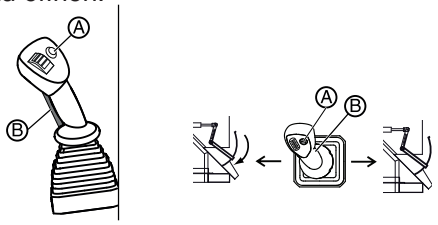
Betriebsanweisungen

Bewegung Schalteinrichtungen - Multifunktions-Joystick - Hydraulischer Betonkübel

GTH-2506, GTH-4014 und GTH-4018

⚠ Vor dem Ablassen des Betons sich vergewissern, dass sich niemand im Arbeitsradius befindet.

Die Schalter A und B drücken und festhalten, dabei den Multifunktions-Joystick nach links schieben, um die Schaufelklappe zu schließen, oder nach rechts, um sie zu öffnen.



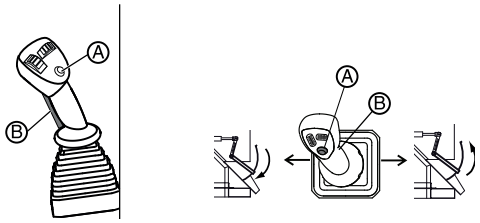
Multifunktions-Joystick mit Funktionsfreigabetaste (B) und weißem Rädchen (A)

Bewegung Schalteinrichtungen - Einzel-Multifunktions-Joystick - Hydraulischer Betonkübel

GTH-4016R, GTH-4018R, GTH-5021R

⚠ Vor dem Ablassen des Betons sich vergewissern, dass sich niemand im Arbeitsradius befindet.

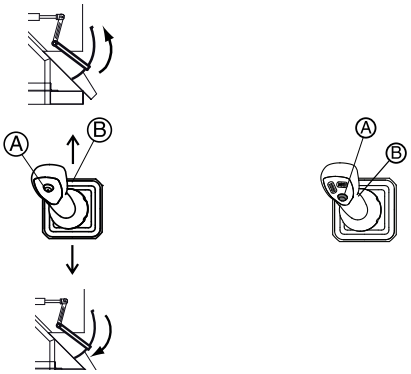
Die Schalter A und B drücken und festhalten, dabei den Multifunktions-Joystick nach links schieben, um die Schaufelklappe zu schließen, oder nach rechts, um sie zu öffnen.



Multifunktions-Joystick mit Funktionsfreigabetaste (B) und weißem Rädchen (A)

Bewegung Schalteinrichtungen - Doppel-Multifunktions-Joystick - Hydraulischer Betonkübel

GTH-4016R, GTH-4018R, GTH-5021R



Multifunktions-Joystick mit Funktionsfreigabetaste (B) und weißem Rädchen (A)

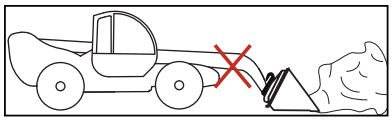
Die Schalter A und B am linken Joystick drücken und festhalten und diesen nach vorn um die Schaufelklappe zu öffnen, oder nach hinten, um sie zu Schließen.

Betriebsanweisungen

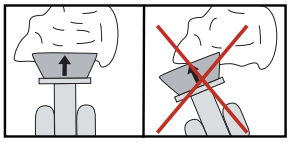
Beladen des Zubehörs

Beladen der Schaufel

- Wenn man die Schaufel benutzt, empfiehlt es sich, das Aufschaufeln mit vollständig eingefahrenem Ausleger durchzuführen und mit gerade gestellten Rädern gegen den Haufen zu drücken.



- Sich der zu bewegenden Last rechtwinklig nähern, dabei auf der Wasserwaage die korrekte Nivellierung der Maschine kontrollieren.



- Die Schaufel unter die Ladung einschieben und einige Zentimeter vom Boden anheben.
- Die Schaufel nach hinten kippen, um die Ladung im Inneren zu verteilen.
- Das Material langsam aufnehmen.

⚠ Wenn runde Produkte oder Gegenstände, wie zum Beispiel Kraftstofffässer usw., in die Schaufel geladen werden, diese Materialien mit Seilen oder Gurten festmachen und mit niedriger Geschwindigkeit fahren.

⚠ Nicht zum Ausheben verwenden.

⚠ Die Schaufel nicht zum Heben oder Transportieren von Personen verwenden.

Beladen des Ziegelkorbs

- An den Ort, wo das Material gelagert ist, heranfahren.
- Den Korb am Boden abstellen.
- Die Gittertür öffnen.
- Das Material aufladen.
- Die Gittertür schließen und mit dem mitgelieferten Bolzen **1** sichern.



⚠ Nicht befestigtes Material kann herunterfallen. Immer prüfen, dass das Material im Korb gut positioniert ist und dass die Gittertür geschlossen wird, bevor der Korb angehoben oder abgesenkt wird.

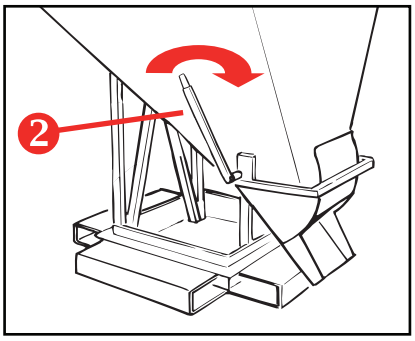
Der Ziegelkorb wurde für die Beförderung von Ziegelpaletten und andere Materialien entwickelt. ER DARF IN KEINEM FALL ALS ARBEITSBÜHNE ANGESEHEN WERDEN. Nicht zum Heben oder Transportieren von Personen verwenden.



Betriebsanweisungen

Beladen des Betonkübels

- An den Ort, wo das Material gelagert ist, heranfahren.
- Den Betonkübel am Boden abstellen.
- Kontrollieren, ob die Auslassklappe geschlossen ist. Wenn das nicht der Fall ist, bei der manuellen Version den Hebel 2 im Uhrzeigersinn bewegen oder, bei der hydraulischen Version, den Joystick betätigen.



- Den Beton vom oberen Ende ausschütten.

Beladen der Mischschaufel

⚠ Für die Verwendung dieses Zubehörs siehe das entsprechende Handbuch.

Betriebsanweisungen

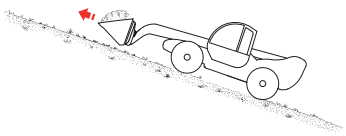
Fortbewegung des aufgeladenen Materials

Nachdem das Material aufgeladen ist, folgende Anleitungen beachten:

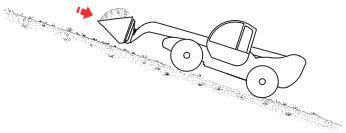
- Die Transportstrecke auf eventuelle Gefahren überprüfen.
- Das Zubehör auf eine Transporthöhe von 300-500 mm über dem Boden anheben.
- Vor der Fortbewegung sich vergewissern, dass die Last hoch genug angehoben ist, um eventuell auf dem Weg vorhandene Hindernisse zu überwinden.
- Keine Transporte auf zu holperigem Boden vornehmen.
- Während des Transports sind folgende Neigungen zulässig: 10% abwärts, 15% aufwärts, 5% seitlich.
- Die Fortbewegung mit der niedrigsten möglichen Geschwindigkeit beginnen.
- Dem Personal nicht erlauben, unter einer Last durchzugehen oder sich darunter aufzuhalten.
- Eine schwebende Last nicht unbewacht lassen.
- Bevor mit der Fortbewegung begonnen wird, alle Personen aus dem Arbeitsbereich gehen lassen.



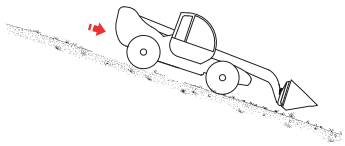
- Falls man mit vollgeladenem Zubehör Steigungen hochfahren muss, immer im Vorwärtsgang fahren und die Last in der niedrigsten möglichen Position halten.



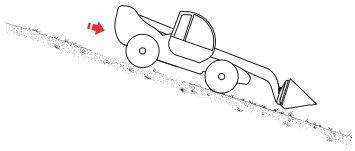
- Wenn man mit vollgeladenem Zubehör an Hängen abwärts fahren muss, immer den Rückwärtsgang des Fahrzeugs benutzen.



- Wenn man mit leerem Zubehör an Hängen aufwärts fahren muss, den Rückwärtsgang des Fahrzeugs benutzen.



- Wenn man mit leerem Zubehör an Hängen abwärts fahren muss, den Vorwärtsgang des Fahrzeugs benutzen.



Absetzen der Last auf dem Boden

Vor dem Anheben einer Last den Bereich festlegen, in dem sie abgesetzt werden soll. Die Vorbereitung dieses Bereichs hängt von der Art der Last ab.

Parken und Außerbetriebnahme

Kurzer Betriebsstillstand und Außerbetriebnahme des Zubehörs

Wenn das Zubehör abgebaut werden soll, wie folgt vorgehen:

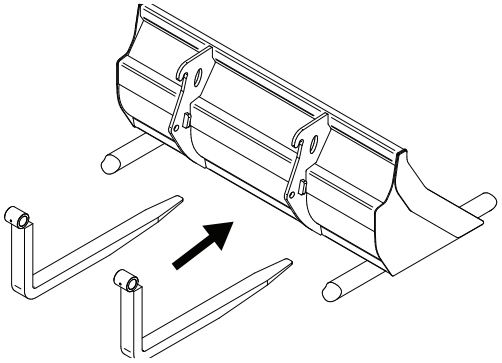
- An den Ort, an dem das montierte Zubehör abgesetzt werden soll, heranfahren.
- Das Zubehör auf den Boden absetzen.
- Den Motor der Maschine abstellen.
- Die Hydraulikleitungen des Zubehörs von den Anschlüssen des Auslegers trennen.
- Den Motor anlassen.
- Mit Hilfe des Multifunktions-Joysticks das Zubehör vom Trägerrahmen freimachen.
- Den Trägerrahmen nach vorn kippen und den Ausleger absenken, um die obere Befestigung des Zubehörs auszuhängen.
- Die Maschine zurückfahren.

Transport- und Hebeanweisungen

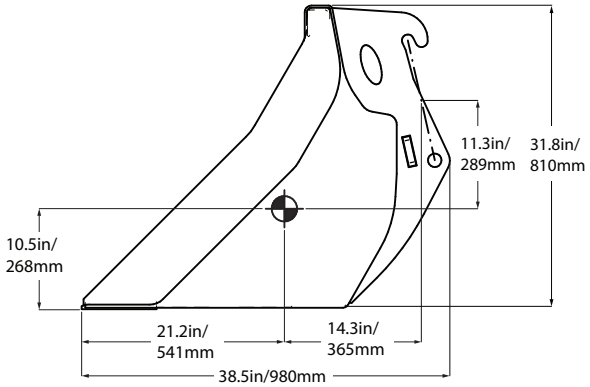
Bewegung des Zubehörs

Für die Bewegung des Zubehörs sind Hebemittel mit geeigneter Tragkraft zu verwenden. Die Kenndaten sind im spezifischen Kapitel dieses Handbuchs und auf dem Kennschild angegeben.

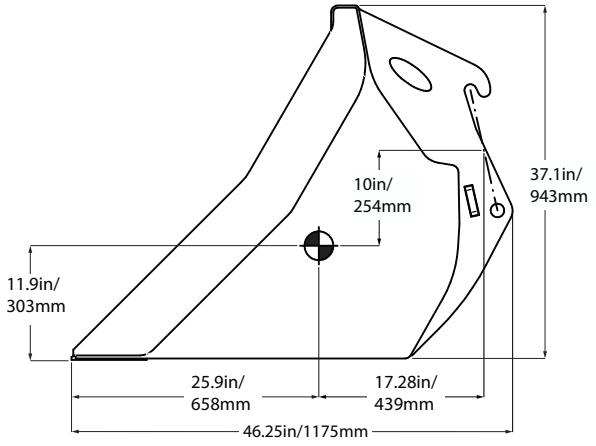
Die Lade- und Mischschaufeln können mit einem Gabelstapler bewegt werden.



- **500-Liter-Schaufel** 59.0201.9019GT

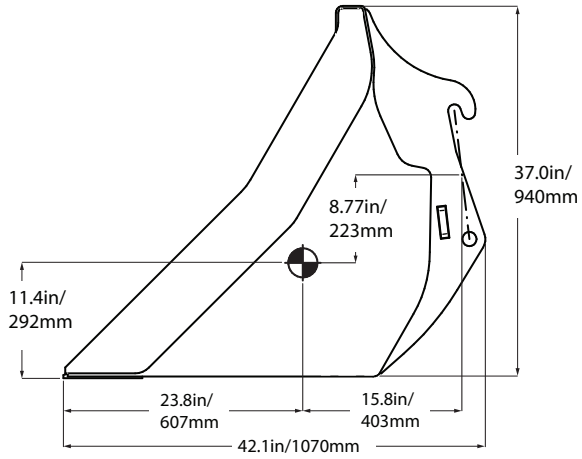


- **800-Liter-Schaufel** 59.0201.9020GT

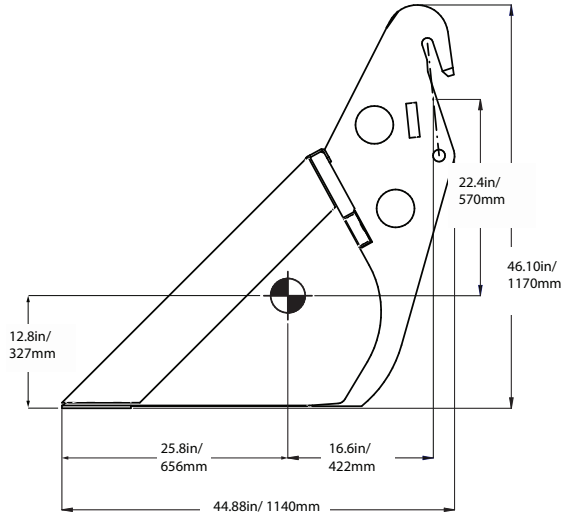


Transport- und Hebeanweisungen

- **800-Liter-Schaufel** 59.0201.9021GT

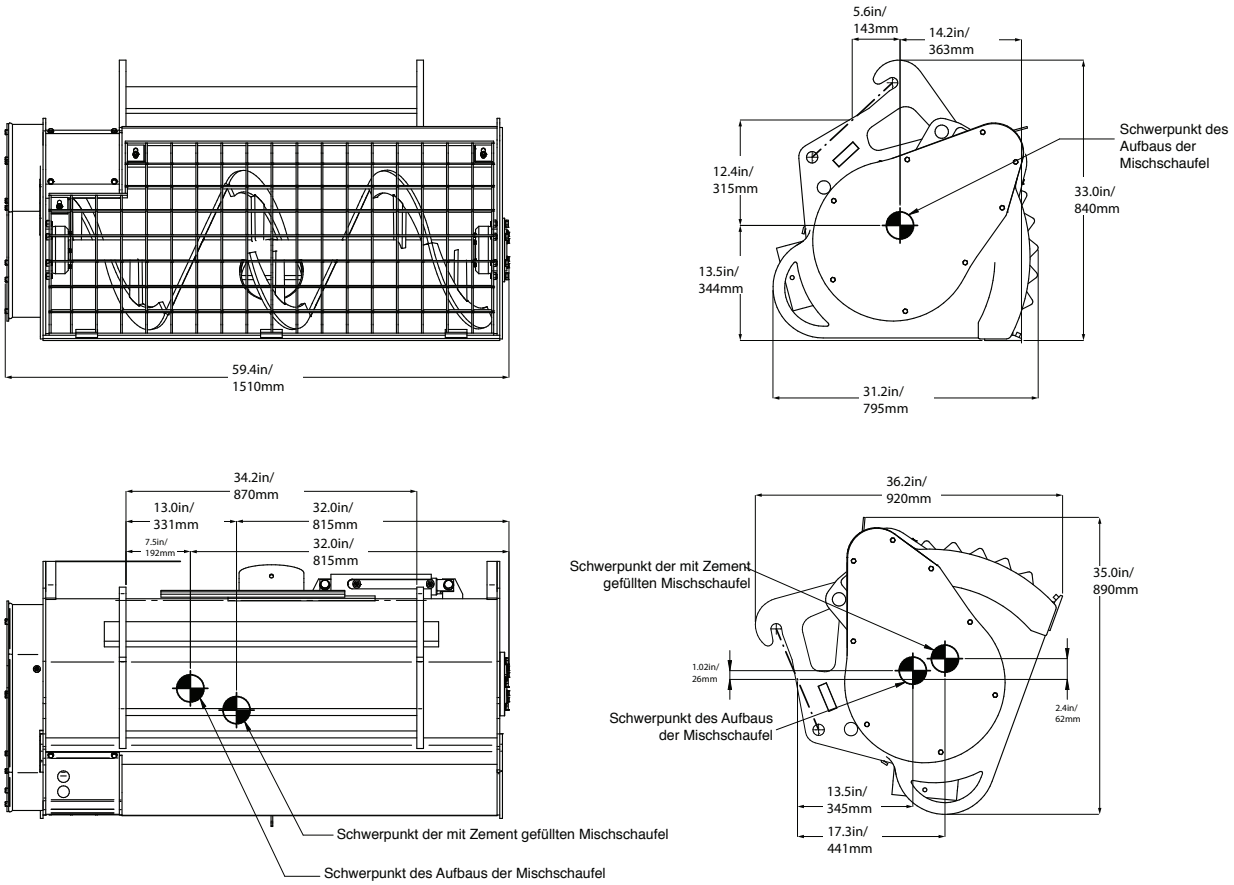


- **800-Liter-Schaufel** 59.0201.9022GT



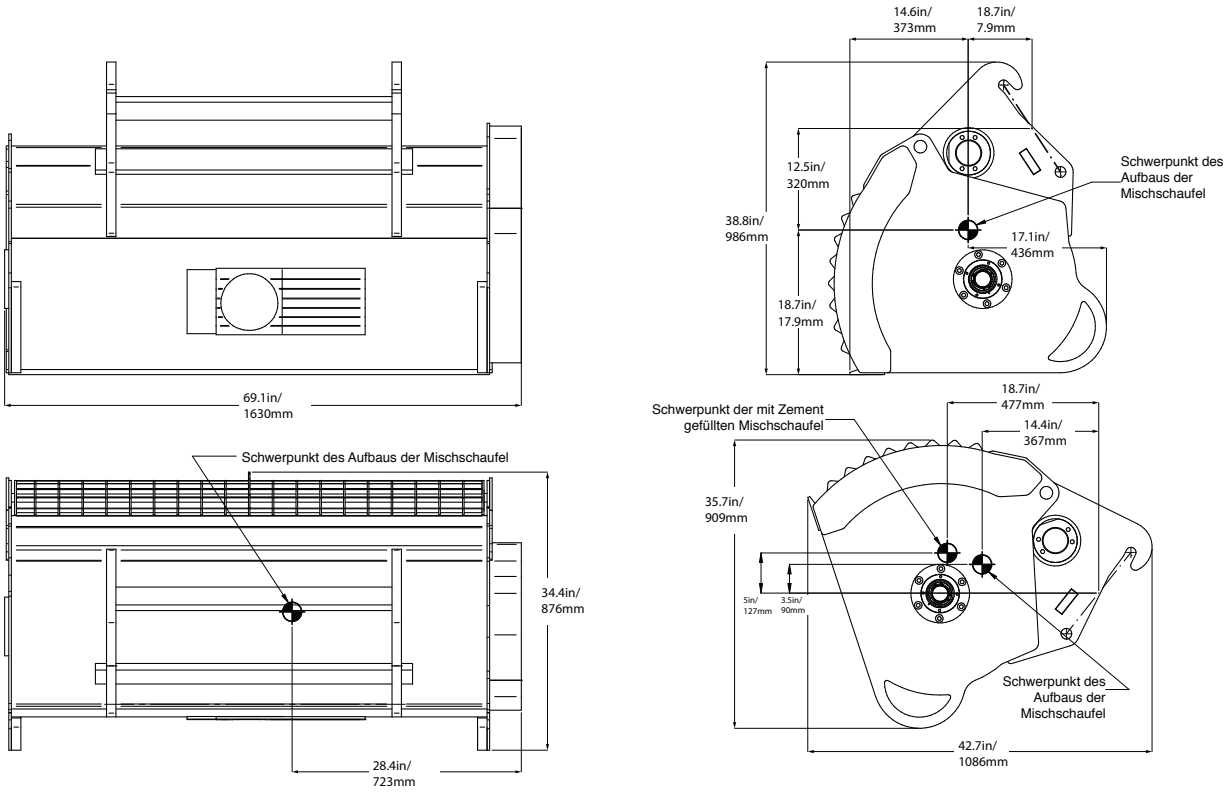
Transport- und Hebeanweisungen

- **250-Liter-Mischschaufel** 59.0401.2018GT



Transport- und Hebeanweisungen

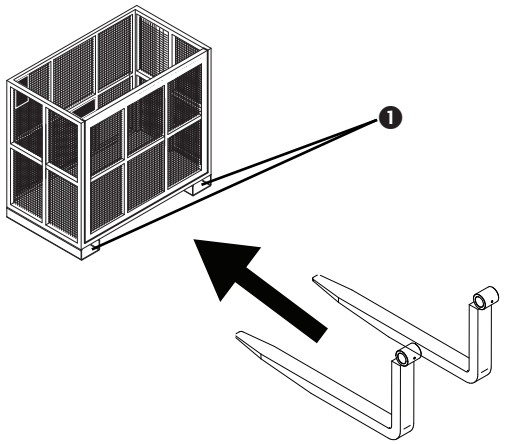
- **500-Liter-Mischschaufel** 59.0401.2016GT



Transport- und Hebeanweisungen

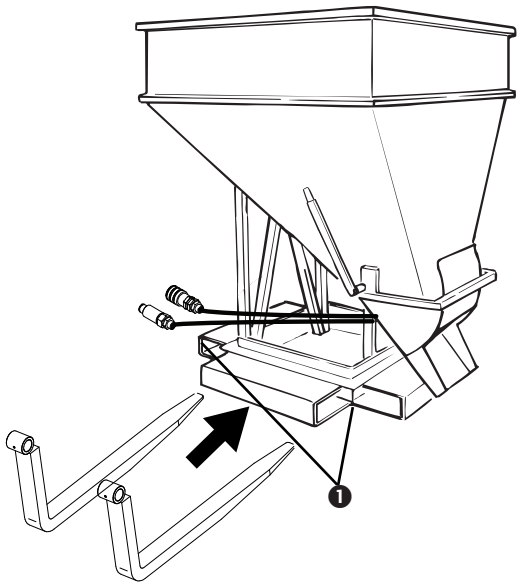
- **Ziegelkorb** 59.0401.2032GT

Die Gabeln in die vorgesehenen Aussparungen 1 einführen



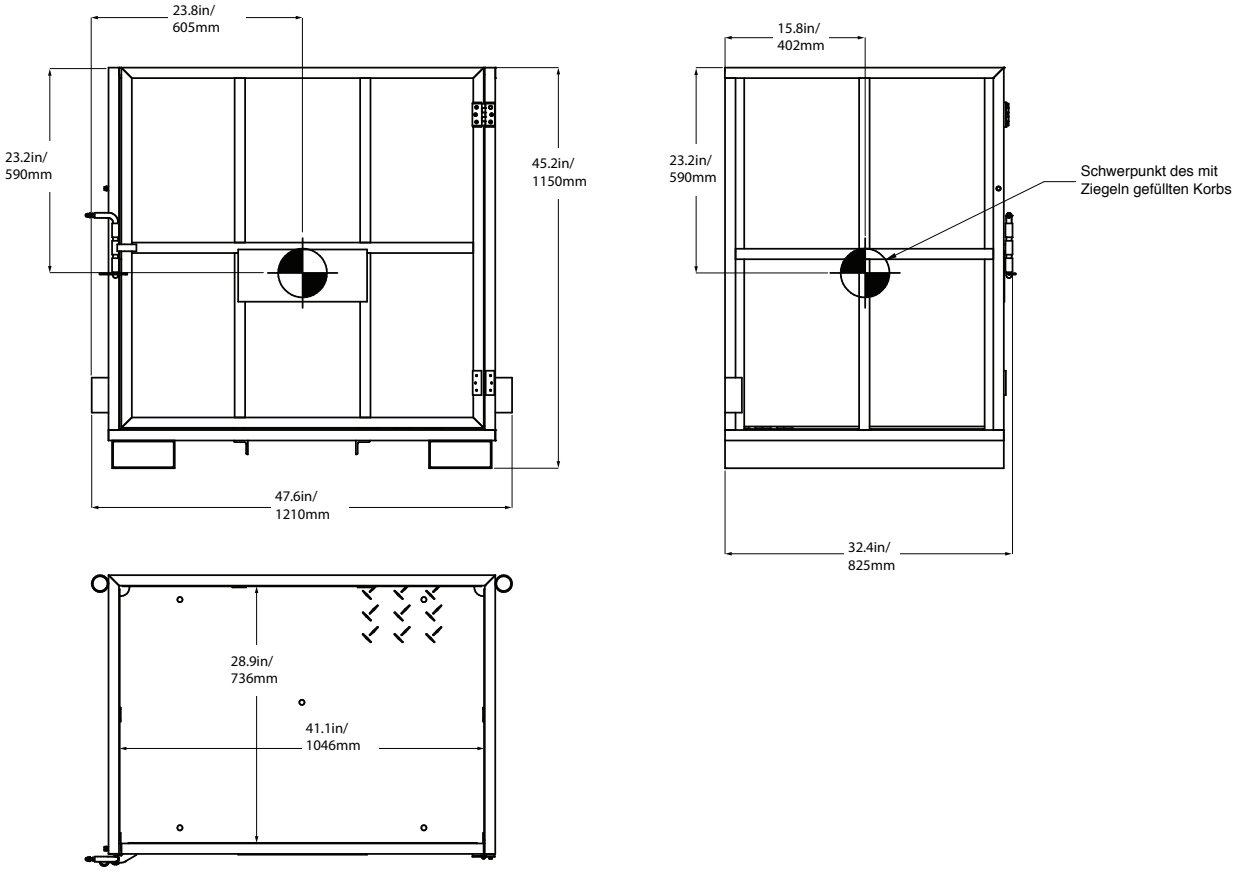
- **500-Liter-Betonkübel**
  59.0401.2028GT
  59.0401.2029GT
- **800-Liter-Betonkübel**
  59.0401.2030GT
  59.0401.2031GT

Die Gabeln in die vorgesehenen Aussparungen 1 einführen



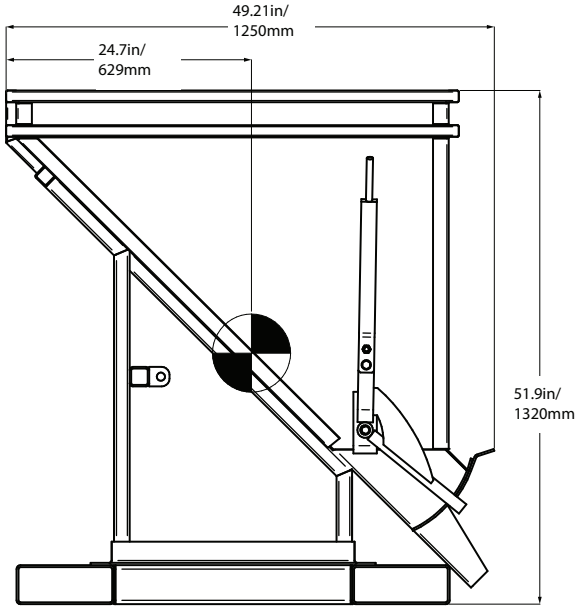
Transport- und Hebeanweisungen

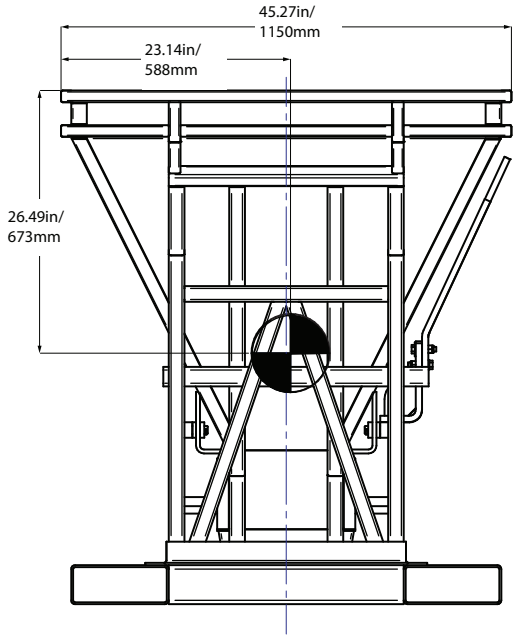
- **Ziegelkorb**
  59.0401.2032GT

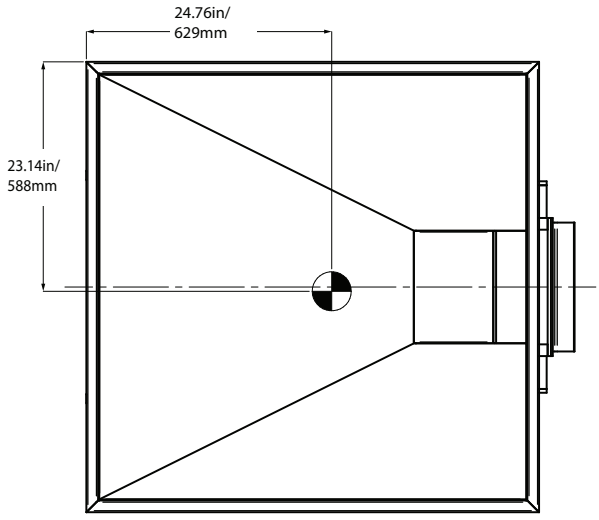


Transport- und Hebeanweisungen

- **500-Liter-Betonkübel mit manueller Öffnung**
  59.0401.2028GT

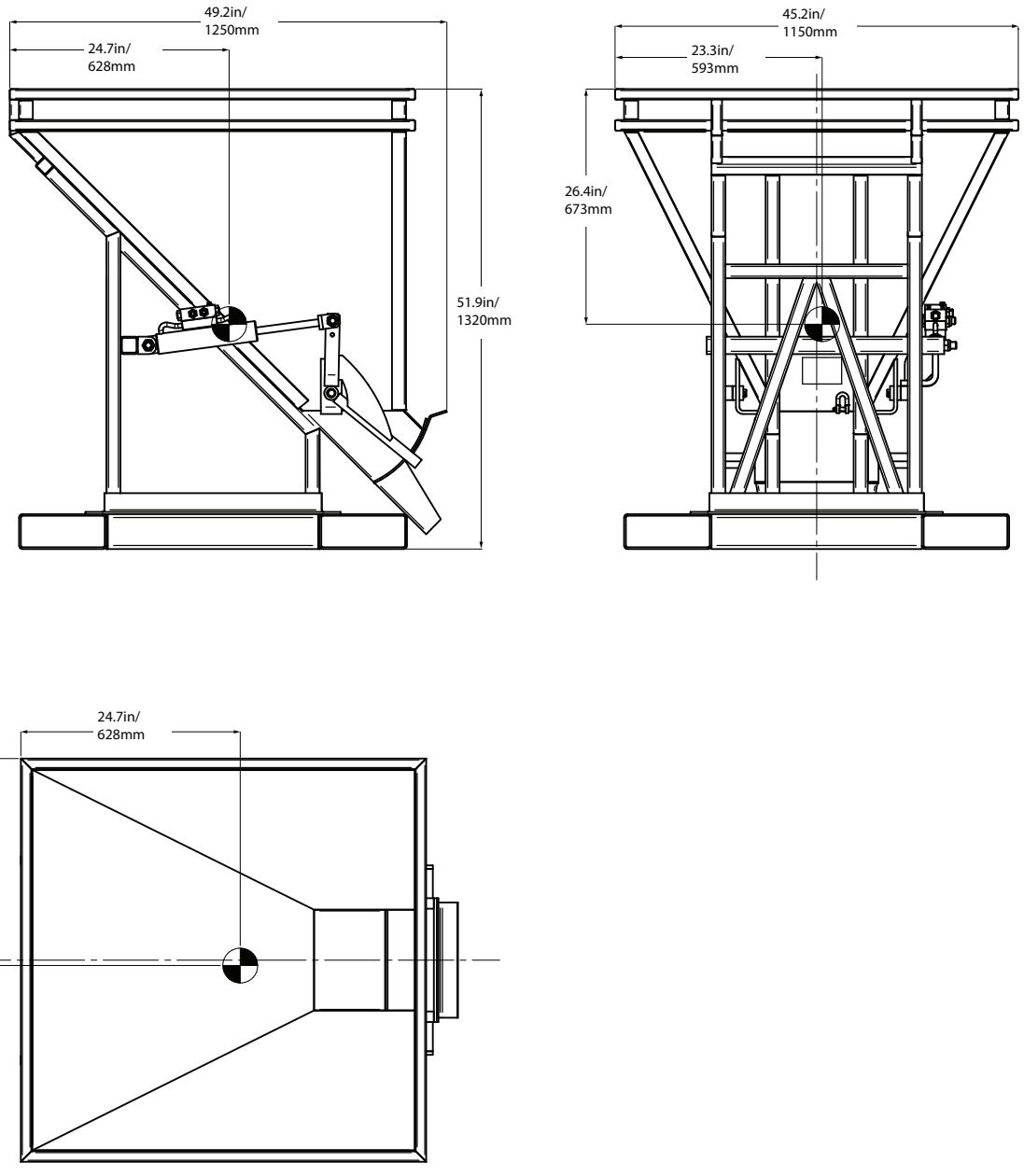






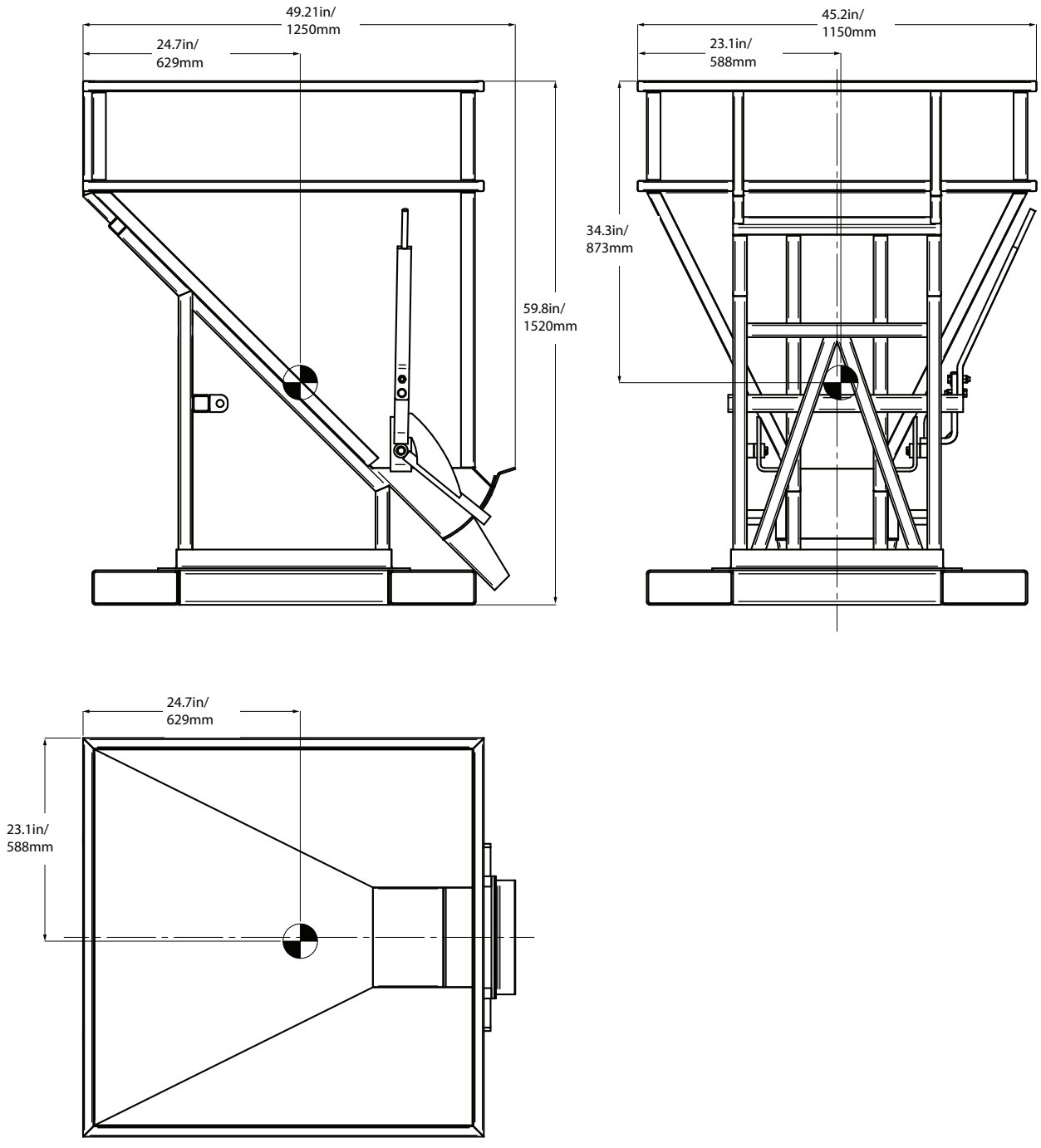
Transport- und Hebeanweisungen

- **500-Liter-Betonkübel mit hydraulischer Öffnung**
  59.0401.2029GT



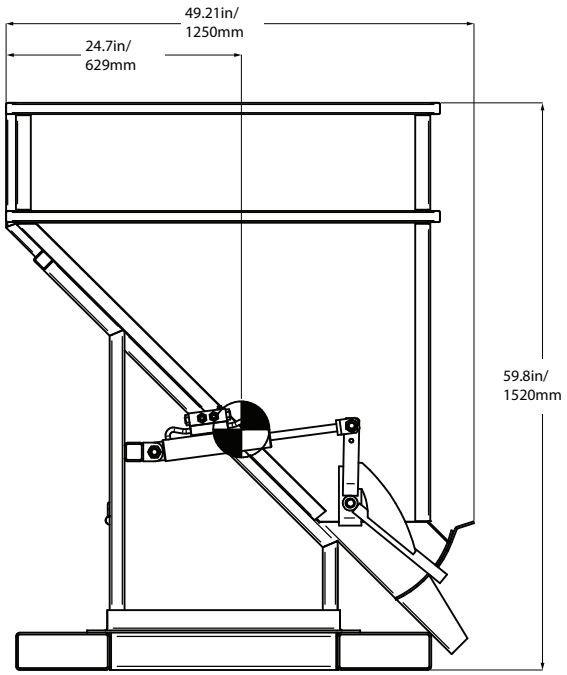
Transport- und Hebeanweisungen

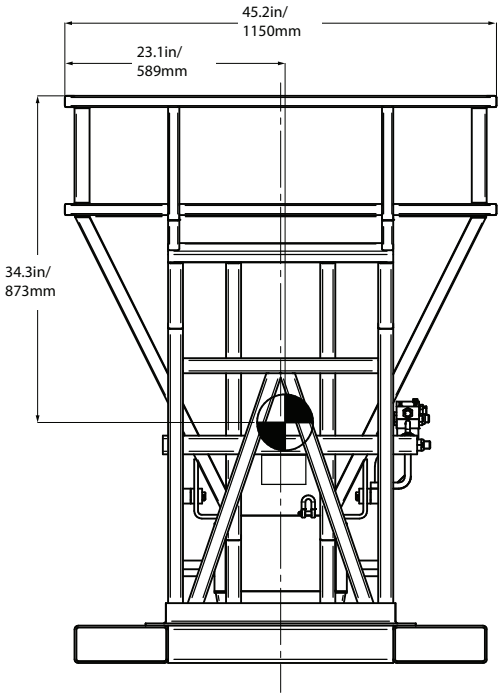
- **800-Liter-Betonkübel mit manueller Öffnung**
  59.0401.2030GT

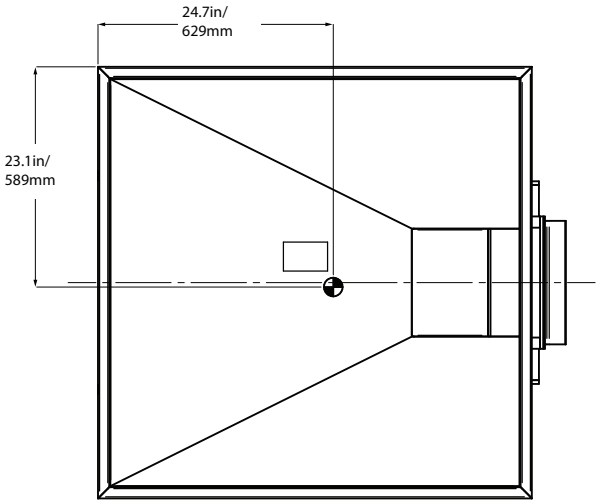


Transport- und Hebeanweisungen

- **800-Liter-Betonkübel mit hydraulischer Öffnung**
  59.0401.2031GT







Wartung



Bitte beachten und befolgen:

☑ Nur die in diesem Handbuch aufgeführten, planmäßigen Wartungsarbeiten dürfen vom Bediener durchgeführt werden.

☑ Planmäßige Wartungsarbeiten sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen durchzuführen.

Legende der Wartungssymbole

Folgende Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Wenn am Anfang einer Wartungsanweisung ein oder mehrere Symbole angezeigt werden, hat dies folgende Bedeutung:



Für diese Arbeiten sind Werkzeuge erforderlich.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.



Für diese Arbeiten muss der Motor kalt sein.

Wartung

Planmäßige Wartung

Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, müssen vor der Wiederinbetriebnahme der vierteljährlichen Kontrolle unterzogen werden.

Modell
Fabriknummer
Datum
Stundenzähler
Maschinenbesitzer
Kontrolliert von (Blockschrift)
Unterschrift des Prüfers
Titel des Prüfers
Betrieb des Prüfers
Anweisungen

- Den Prüfbericht für weitere Inspektionen fotokopieren.
- Die betreffende/n Checkliste/n für den Typ der auszuführenden Kontrolle auswählen.

☐ **Täglich oder alle 8 Stunden**

Kontrolle: A

- Nach jeder Kontrolle eine Checkmarke in das betreffende Feld setzen.
- Das in diesem Abschnitt beschriebene Einzelschrittverfahren anwenden, um die Ausführung dieser Kontrollen zu erlernen.
- Wenn eine Kontrolle das Urteil „N“ erhält, die Maschine kennzeichnen, außer Betrieb setzen, reparieren und erneut kontrollieren. Nach der Reparatur eine Checkmarke in die Spalte „R“ setzen

Checkliste A		J	N	R
A-1	Handbücher und Aufkleber			
A-2	Inspektion vor Inbetriebnahme			
A-3	Funktionstests			
A-4	Ketten			

Wartung

A-1
Kontrolle der Handbücher und Aufkleber

Genie schreibt vor, dass diese Kontrolle alle 8 Stunden oder täglich vorgenommen wird, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

Die Pflege der Bediener- und Sicherheitshandbücher ist ausschlaggebend für den korrekten und sicheren Maschinenbetrieb. Die Handbücher werden mit jeder Maschine geliefert und müssen in dem Fach in der Fahrerkabine aufbewahrt werden. Ein unlesbares oder fehlendes Handbuch beeinträchtigt die Sicherheit durch Fehlen der erforderlichen Informationen für korrekte und sichere Betriebsbedingungen.

Außerdem ist der gute Zustand aller Sicherheits- und Hinweisschilder die verbindliche Voraussetzung für den korrekten und sicheren Maschinenbetrieb. Aufkleber warnen den Fahrer und das Personal vor möglichen Gefahren, die mit der Benutzung der Maschine verbunden sind. Sie liefern dem Benutzer zudem Betriebs- und Wartungsanleitungen. Ein unleserlicher Aufkleber kann niemanden auf eine Vorgehensweise oder Gefahr hinweisen und macht somit den Maschinenbetrieb gefährlicher.

1 Sich vergewissern, dass das Bedienerhandbuch und die Sicherheitsanweisungen komplett und lesbar sind und sich in dem betreffenden Fach in der Kabine befinden.

2 Alle Seiten der Handbücher kontrollieren, um sicher zu sein, dass sie leserlich und in gutem Zustand sind.

⊙ Ergebnis: Das Bedienerhandbuch ist das passende für die Maschine, alle Handbücher sind lesbar und in gutem Zustand.

⊗ Ergebnis: Das Bedienerhandbuch entspricht nicht der Maschine, die Seiten sind unleserlich und in schlechtem Zustand. Die Maschine außer Betrieb setzen, bis das Handbuch durch ein neues ersetzt ist.

3 Das Bedienerhandbuch auf den Seiten der Aufkleberkontrolle öffnen. Sorgfältig und genau alle Aufkleber der Maschine auf Lesbarkeit und Beschädigungen prüfen.

⊙ Ergebnis: Die Maschine ist mit allen erforderlichen Aufklebern versehen, die alle lesbar und in gutem Zustand sind.

⊗ Ergebnis: Die Maschine ist nicht mit allen erforderlichen Aufklebern versehen, ein oder mehrere Aufkleber sind unlesbar und in schlechtem Zustand. Die Maschine außer Betrieb setzen, bis die Aufkleber durch neue ersetzt sind.

4 Das Handbuch nach der Benutzung immer wieder in das betreffende Fach legen.

Hinweis: Wenden Sie sich an einen Genie-Vertragshändler oder direkt an Genie Industries, wenn Sie ein neues Handbuch oder Aufkleber benötigen.

Wartung

A-2
Inspektion vor dem Betrieb

Genie schreibt vor, dass diese Kontrolle alle 8 Stunden oder täglich vorgenommen wird, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

Die Inspektion vor dem Betrieb ist eine wesentliche Kontrolle für den korrekten und sicheren Betrieb der Maschine. Die Inspektion vor Inbetriebnahme ist eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener durchgeführt wird. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt. Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten durchgeführt werden müssen.

A-3
Funktionstests

Genie schreibt vor, dass diese Kontrolle alle 8 Stunden oder täglich vorgenommen wird, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

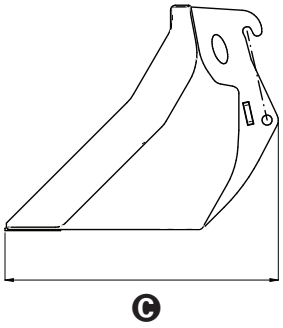
Die Ausführung der Funktionstests ist unerlässlich für den sicheren Maschinenbetrieb. Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

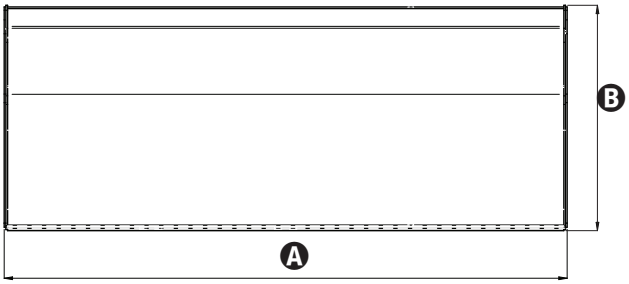
A-4
Kontrolle der Ketten

Die Ketten und Schäkel kontrollieren, mit denen der Betonkübel und der Ziegelkorb am Trägerrahmen für die Anbaugeräte befestigt sind.

Technische Daten

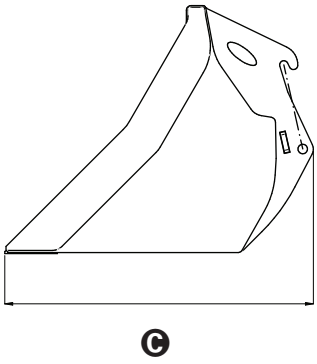
500-Liter-Schaufel
Art.-Nr. 59.0201.9019GT
für GTH-2506

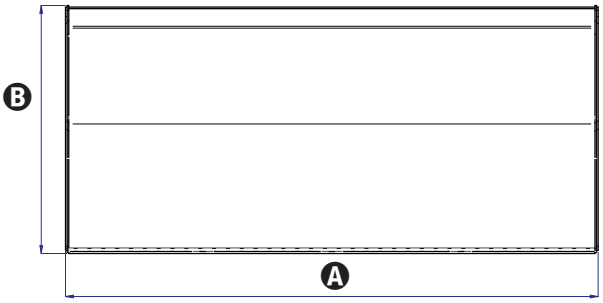




TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	2024
B	Höhe	810 mm
C	Länge	980 mm
	Gewicht	355 kg
	Fassungsvermögen	500 Liter
	Schwerpunkt - Breite	1012 mm
	Schwerpunkt - Höhe	268 mm
	Schwerpunkt - Länge	541 mm

800-Liter-Schaufel
Art.-Nr. 59.0201.9020GT
für GTH-2506

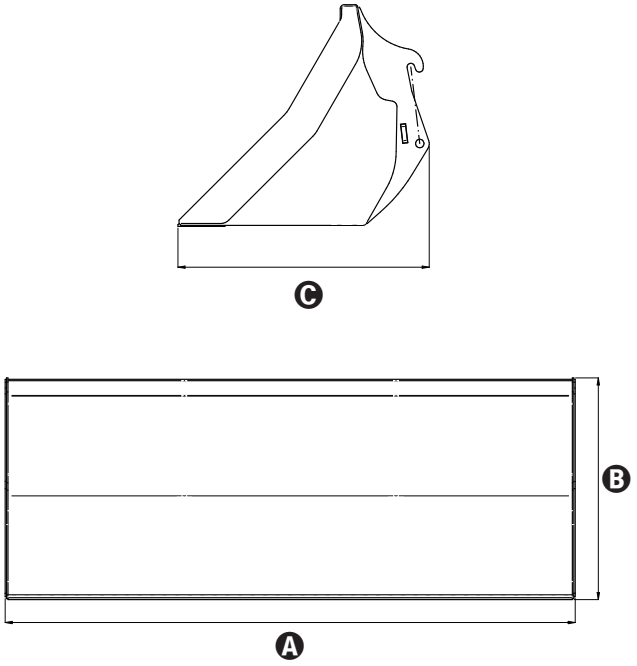




TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	2024 mm
B	Höhe	940 mm
C	Länge	1175 mm
	Gewicht	420 kg
	Fassungsvermögen	800 Liter
	Schwerpunkt - Breite	1012 mm
	Schwerpunkt - Höhe	303 mm
	Schwerpunkt - Länge	658 mm

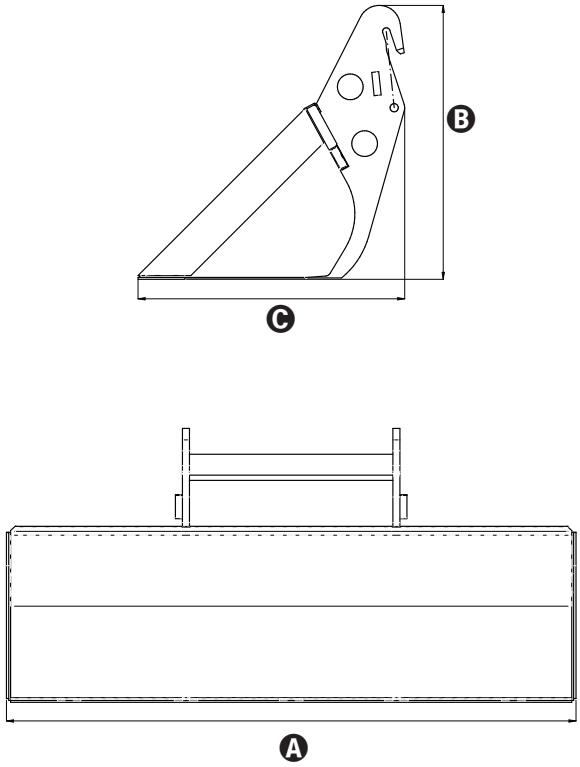
Technische Daten

800-Liter-Schaufel
Art.-Nr. 59.0201.9021GT
für GTH-4014,GTH-4018, GTH-5021R



TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	2435
B	Höhe	940 mm
C	Länge	1070 mm
	Gewicht	450 kg
	Fassungsvermögen	800 Liter
	Schwerpunkt - Breite	1217,5 mm
	Schwerpunkt - Höhe	292 mm
	Schwerpunkt - Länge	607 mm

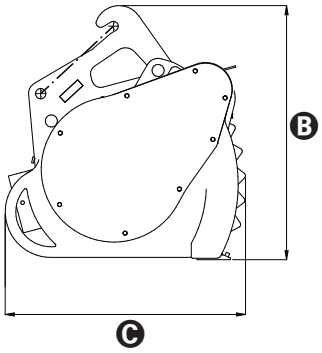
800-Liter-Schaufel
Art.-Nr. 59.0201.9022GT
für GTH-4016R, GTH-4018R

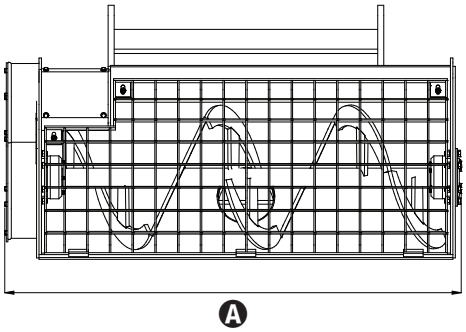


TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	2435 mm
B	Höhe	1170 mm
C	Länge	1140 mm
	Gewicht	510 kg
	Fassungsvermögen	800 Liter
	Schwerpunkt - Breite	1217,5 mm
	Schwerpunkt - Höhe	327 mm
	Schwerpunkt - Länge	656 mm

Technische Daten

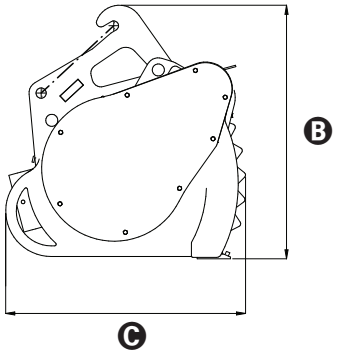
250-Liter-Mischschaufel
Art.-Nr. 59.0401.2018GT
für GTH-2506

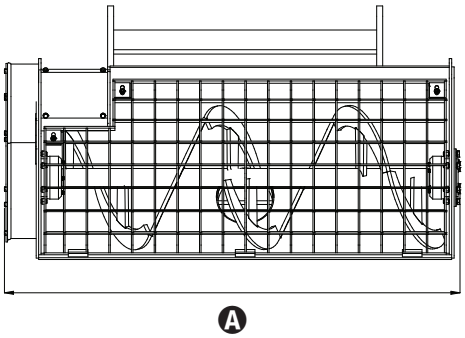




TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	1510 mm
B	Höhe	840 mm
C	Länge	795 mm
	Gewicht	460 kg
	Fassungsvermögen	250 Liter
	Schwerpunkt - Breite	953 mm
	Schwerpunkt - Höhe	344 mm
	Schwerpunkt - Länge	363 mm

500-Liter-Mischschaufel
Art.-Nr. 59.0401.2016GT
für GTH-4014, GTH-4018

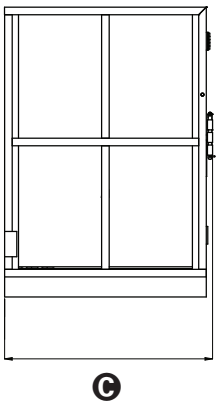


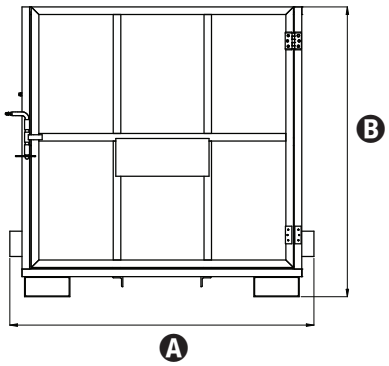


TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	1650 mm
B	Höhe	990 mm
C	Länge	880 mm
	Gewicht	550 kg
	Fassungsvermögen	500 Liter
	Schwerpunkt - Breite	723 mm
	Schwerpunkt - Höhe	456 mm
	Schwerpunkt - Länge	373 mm

Technische Daten

Ziegelkorb
Art.-Nr. 59.0401.2032GT
für alle Modelle

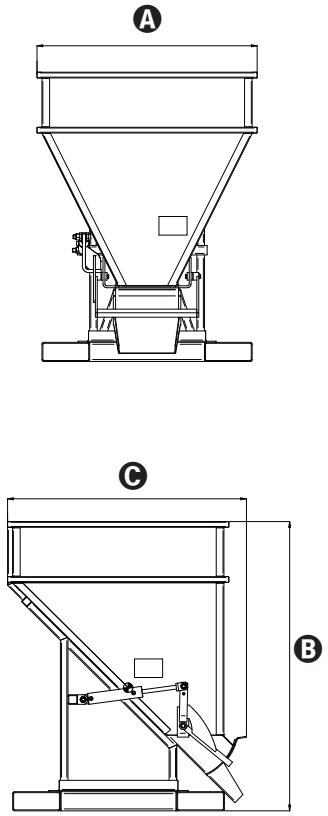




TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	1210 mm
B	Höhe	1150 mm
C	Länge	825 mm
	Gewicht	120 kg
	Fassungsvermögen	500 Liter
	Schwerpunkt - Breite	605 mm
	Schwerpunkt - Höhe	590 mm
	Schwerpunkt - Länge	402 mm

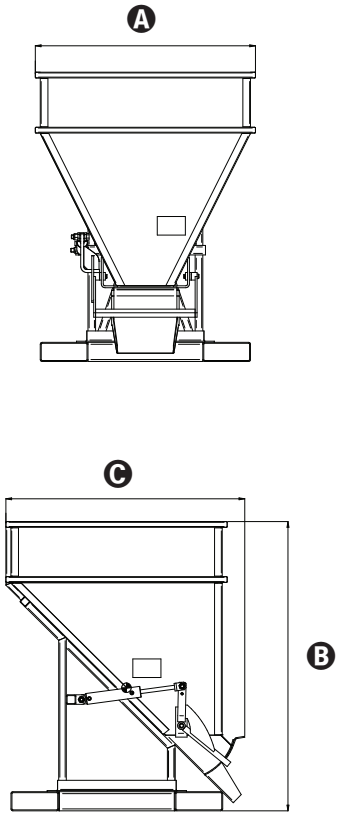
Technische Daten

Manueller 500-Liter-Betonkübel
Art.-Nr. 59.0401.2028GT
für alle Modelle



TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	1110 mm
B	Höhe	1320 mm
C	Länge	1110 mm
	Gewicht	230 kg
	Fassungsvermögen	500 Liter
	Schwerpunkt - Breite	588 mm
	Schwerpunkt - Höhe	673 mm
	Schwerpunkt - Länge	629 mm

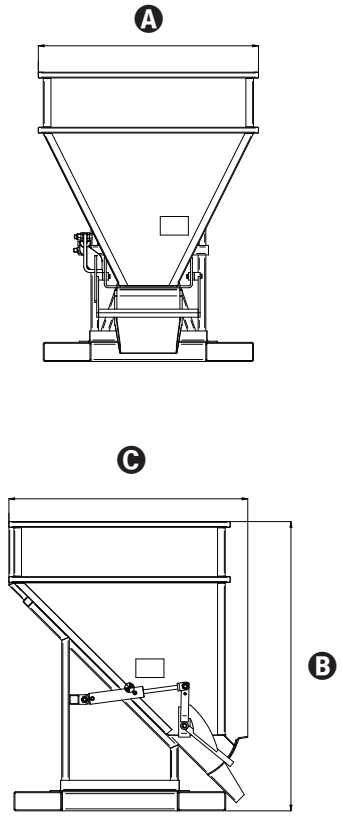
Hydraulischer 500-Liter-Betonkübel
Art.-Nr. 59.0401.2029GT
für alle Modelle



TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	1110 mm
B	Höhe	1320 mm
C	Länge	110 mm
	Gewicht	244 kg
	Fassungsvermögen	500 Liter
	Schwerpunkt - Breite	593 mm
	Schwerpunkt - Höhe	673 mm
	Schwerpunkt - Länge	628 mm

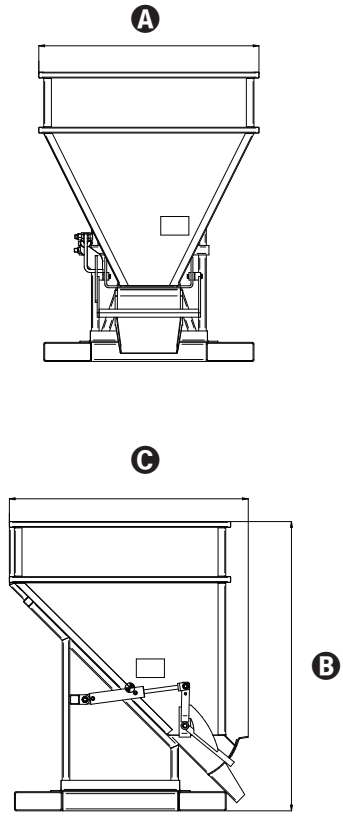
Technische Daten

Manueller 800-Liter-Betonkübel
Art.-Nr. 59.0401.2030GT
für GTH-4014, GTH-4018, GTH-4016R, GTH-4018R



TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	1110 mm
B	Höhe	1520 mm
C	Länge	1110 mm
	Gewicht	250 kg
	Fassungsvermögen	800 Liter
	Schwerpunkt - Breite	588 mm
	Schwerpunkt - Höhe	873 mm
	Schwerpunkt - Länge	629 mm

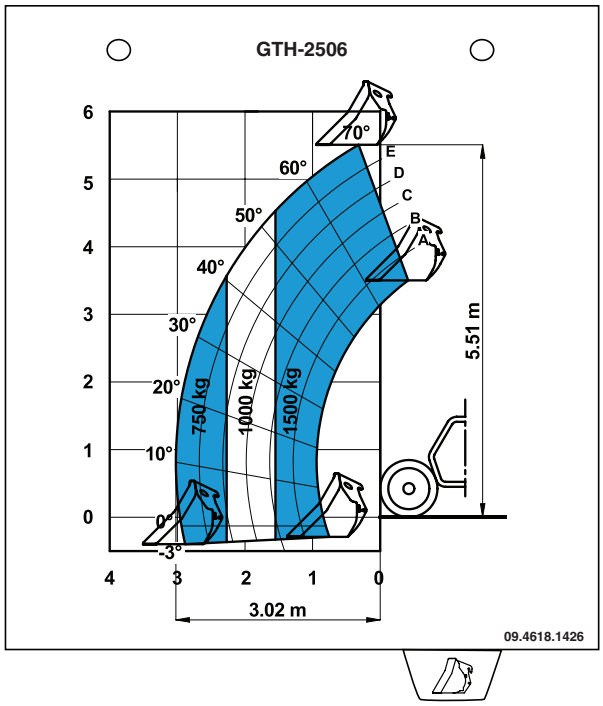
Hydraulischer 800-Liter-Betonkübel
Art.-Nr. 59.0401.2031GT
für GTH-4014, GTH-4018, GTH-4016R, GTH-4018R



TECHNISCHE DATEN		
A	Breite	1110 mm
B	Höhe	1520 mm
C	Länge	1110 mm
	Gewicht	264 kg
	Fassungsvermögen	800 Liter
	Schwerpunkt - Breite	589 mm
	Schwerpunkt - Höhe	873 mm
	Schwerpunkt - Länge	629 mm

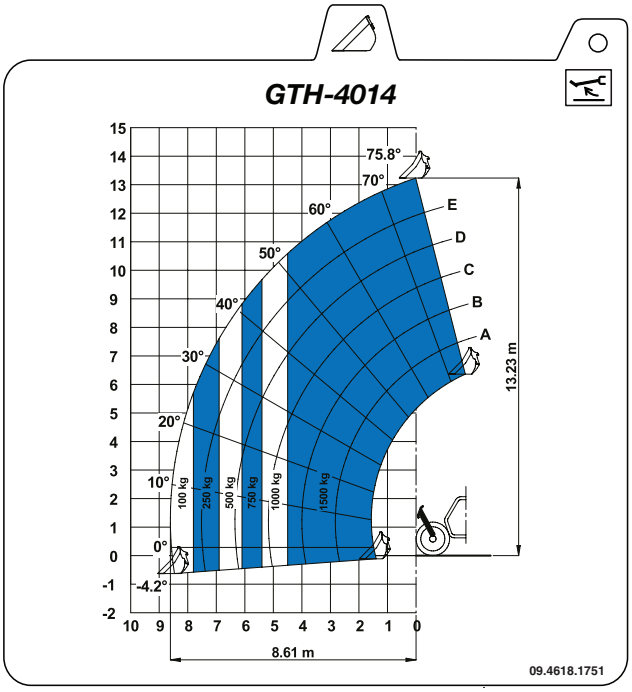
Lasttabellen

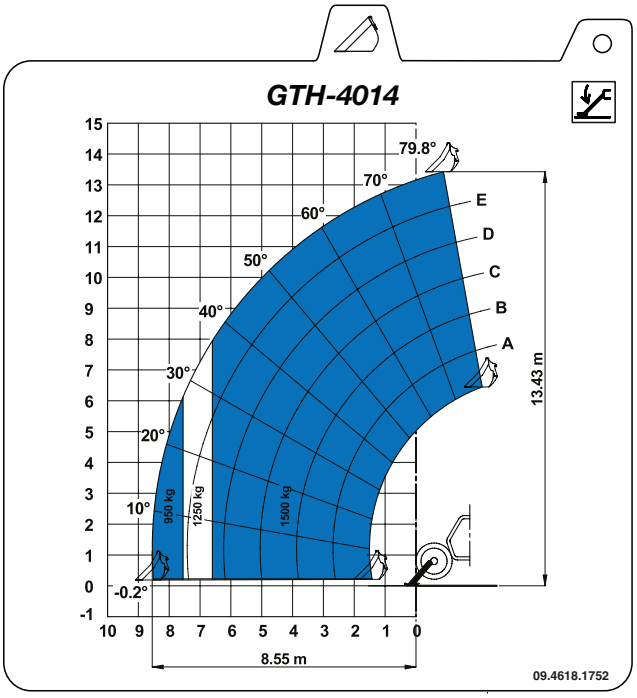
GTH-2506, Ladeschaufel und 250-Liter-Mischschaufel



Lasttabellen

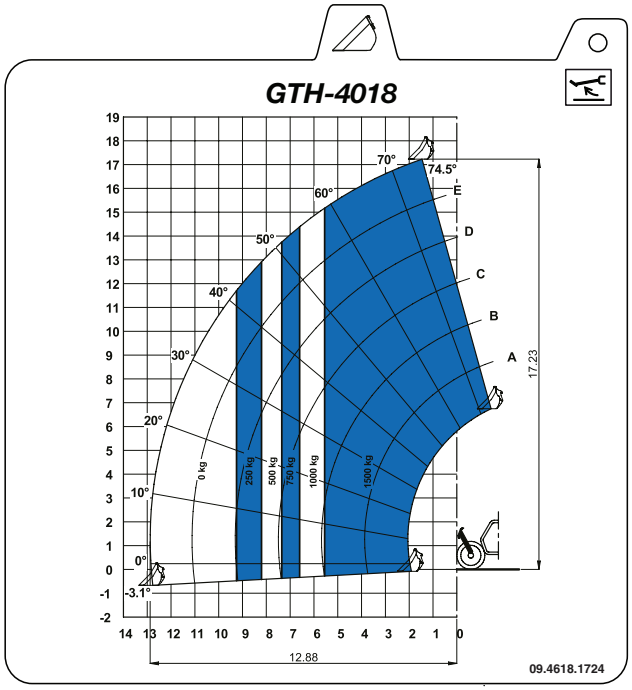
GTH-4014, Ladeschaufel und 500-Liter-Mischschaufel

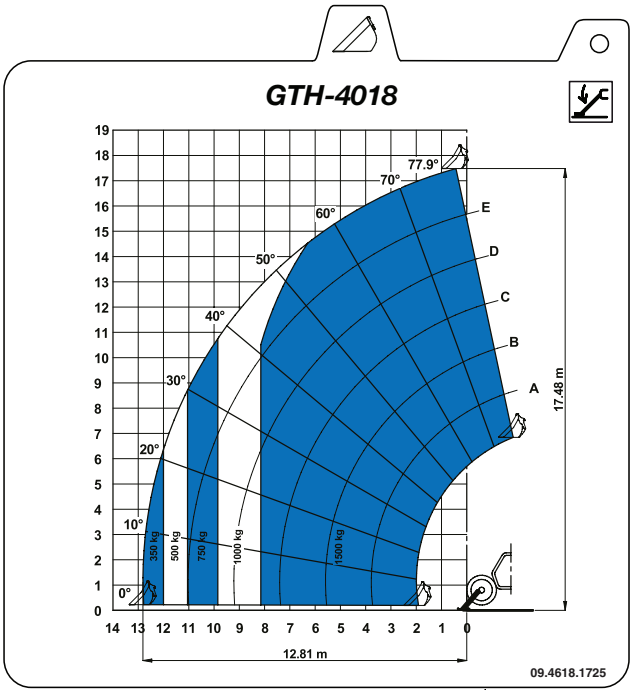




Lasttabellen

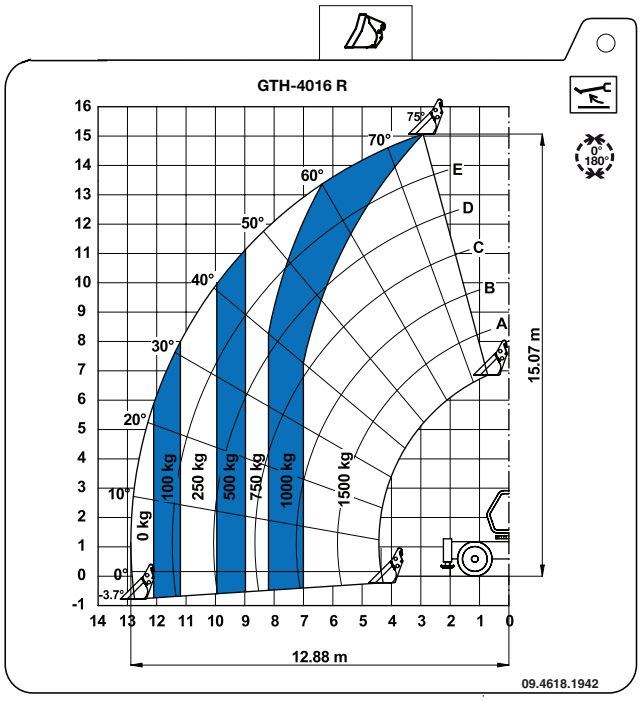
GTH 4018, Ladeschaufel und 500-Liter-Mischschaufel

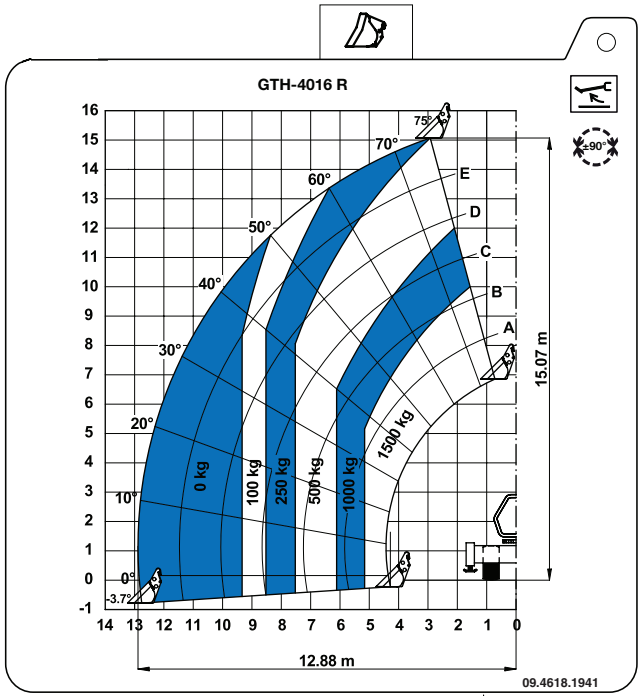




Lasttabellen

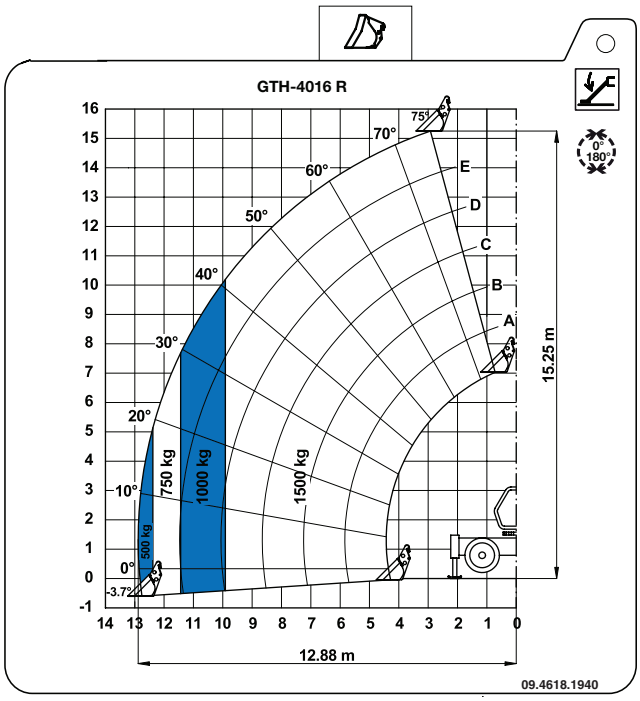
GTH-4016R, Ladeschaufel und Mischschaufel

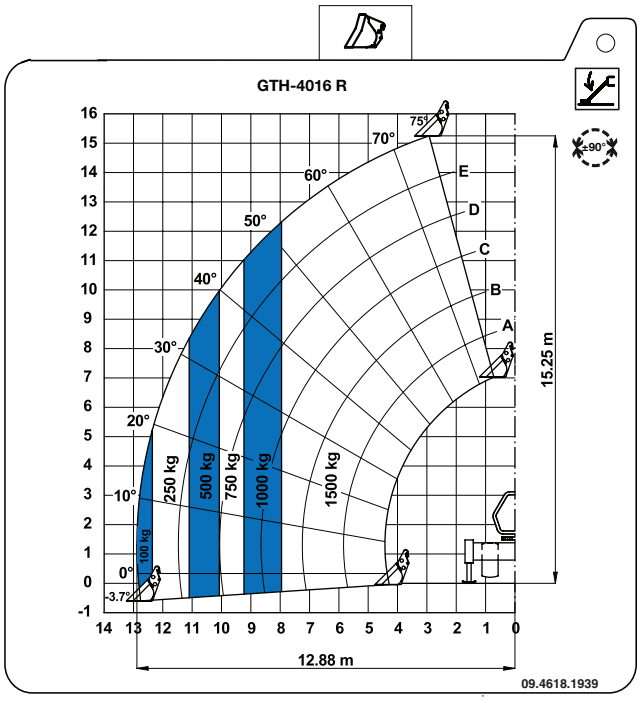




Lasttabellen

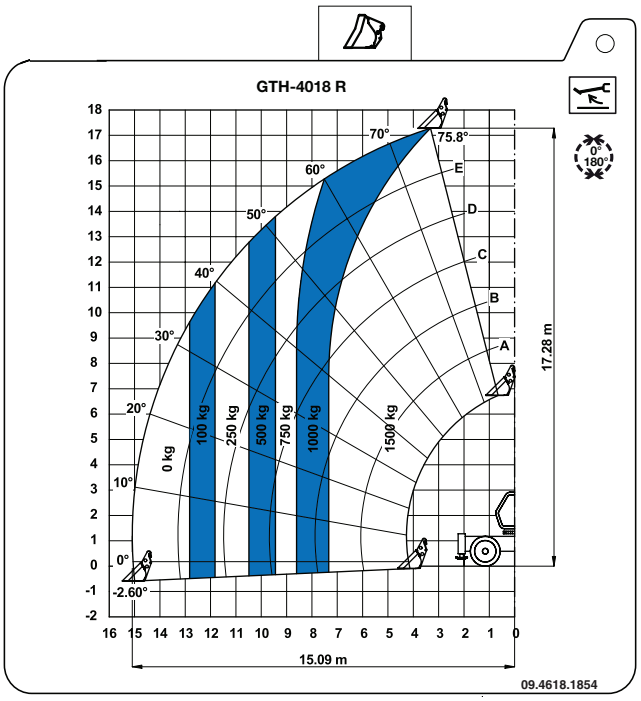
GTH-4016R, Ladeschaufel und Mischschaufel

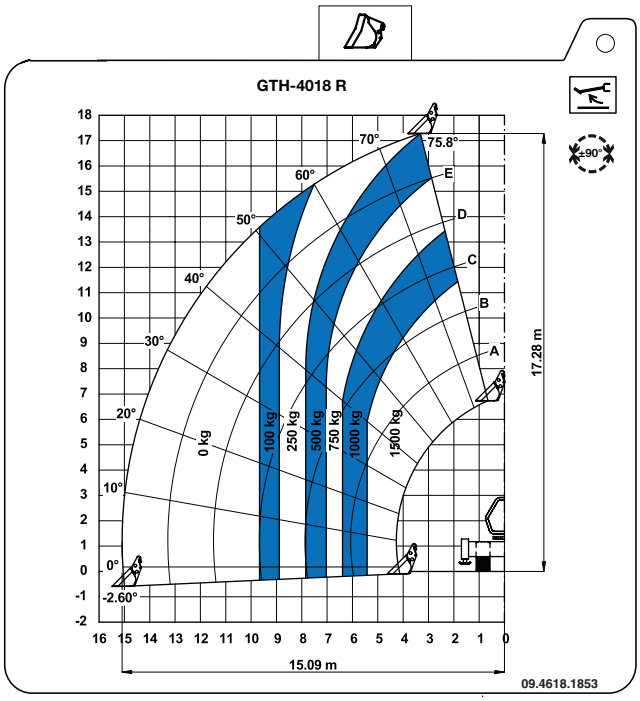


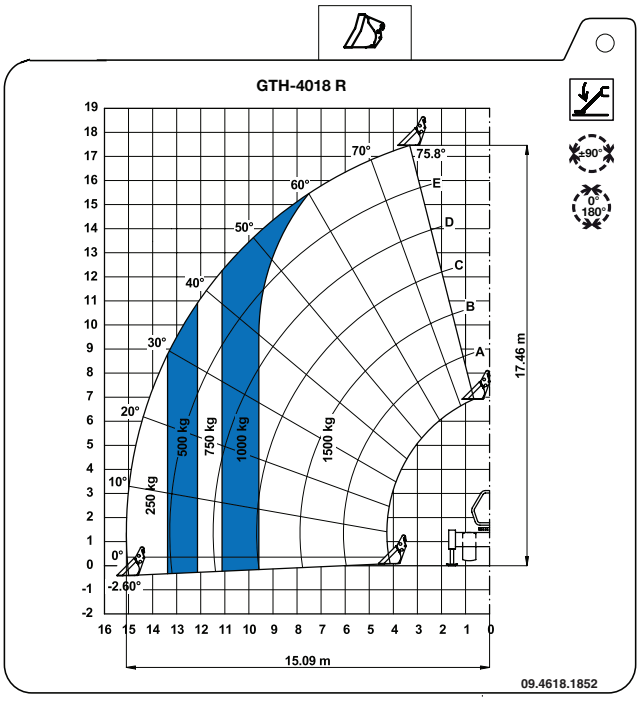


Lasttabellen

GTH-4018R, Ladeschaufel und Mischschaufel

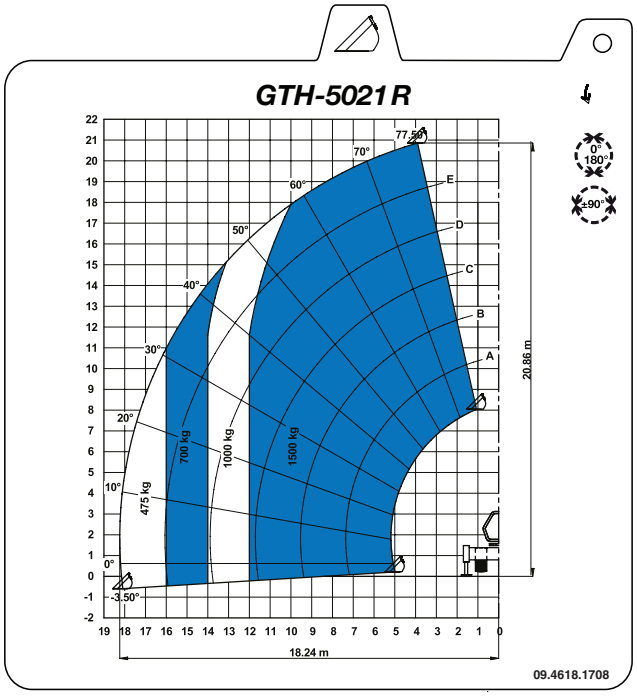


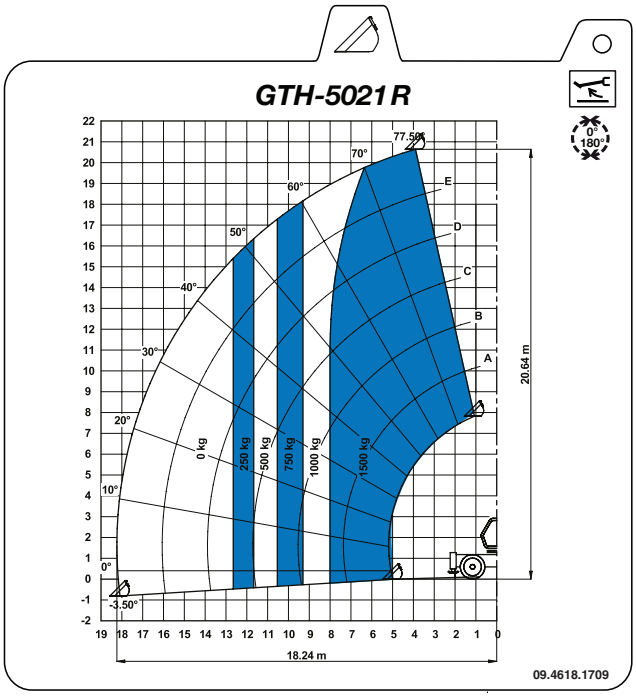


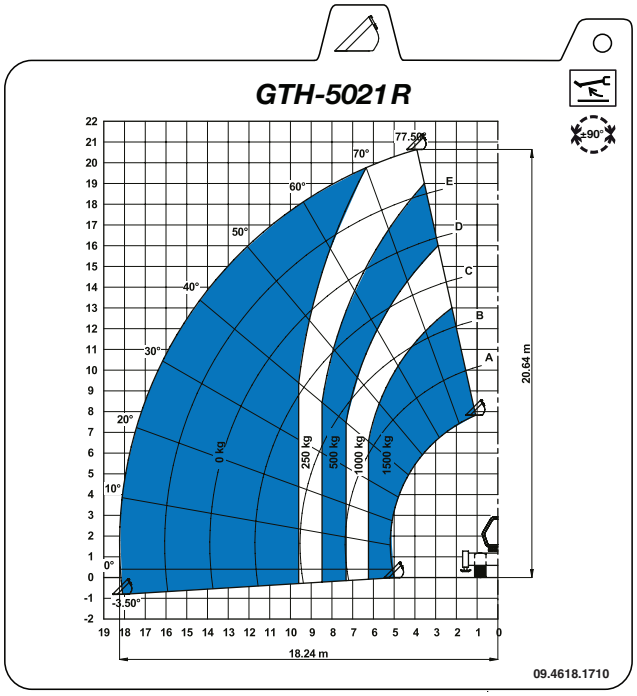


Lasttabellen

GTH-5021R, Ladeschaufel und Mischschaufel

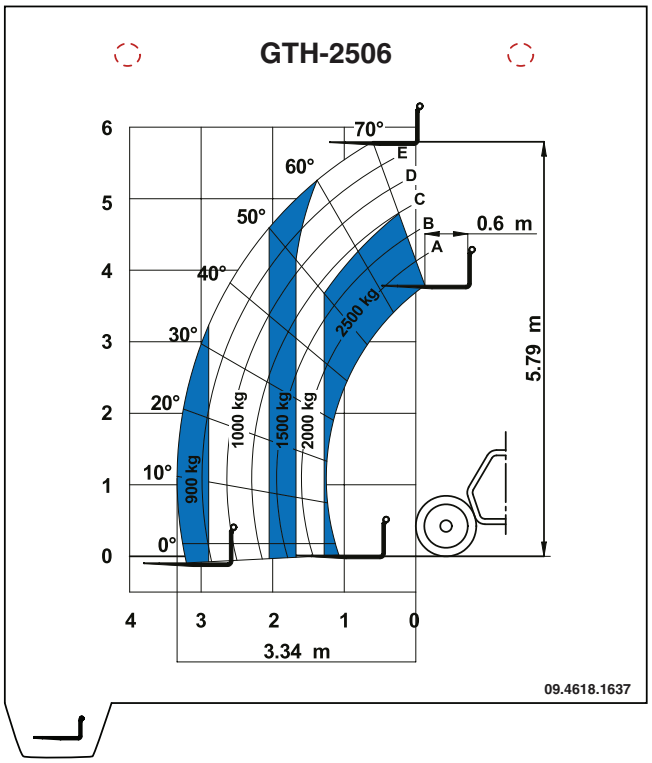






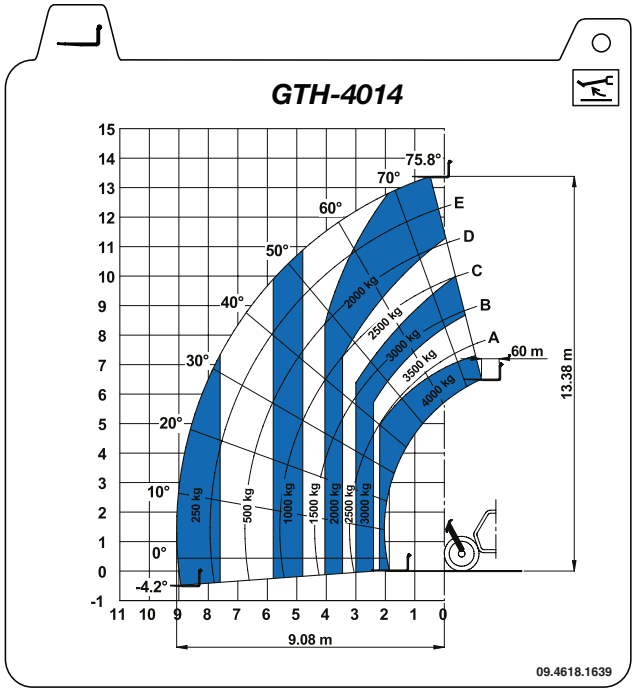
Lasttabellen

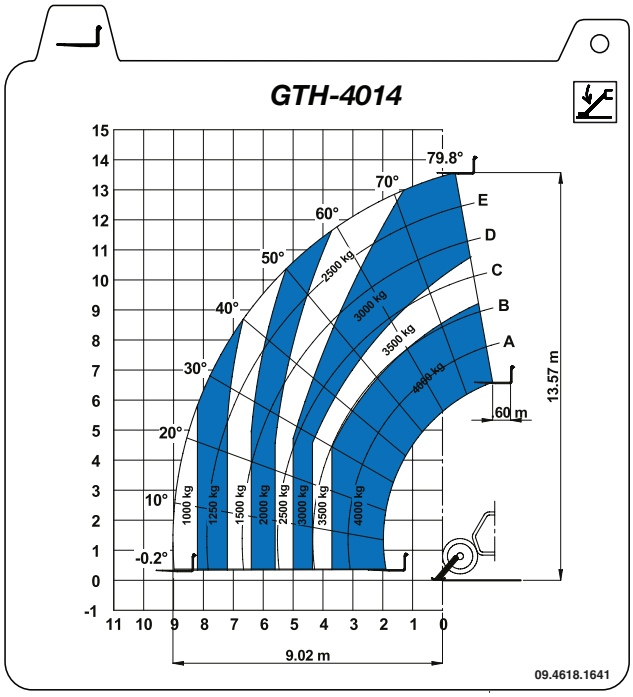
GTH-2506, Ziegelkorb und Betonkübel



Lasttabellen

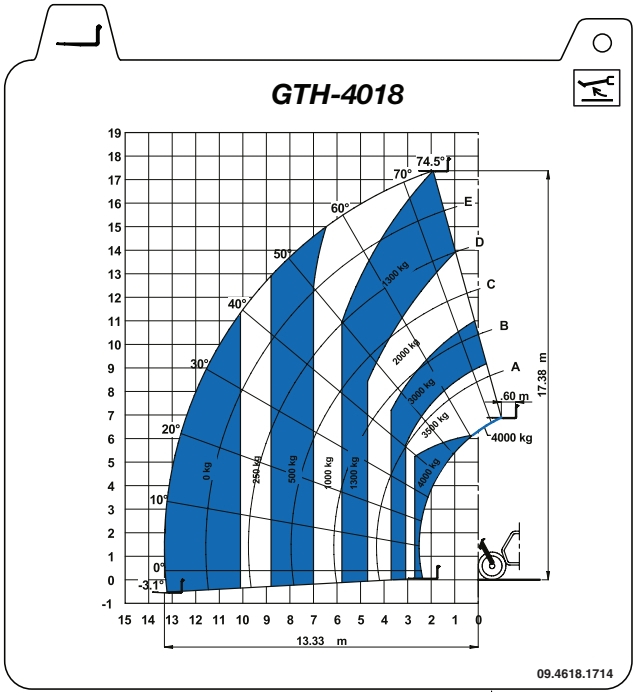
GTH-4014, Ziegelkorb und Betonkübel

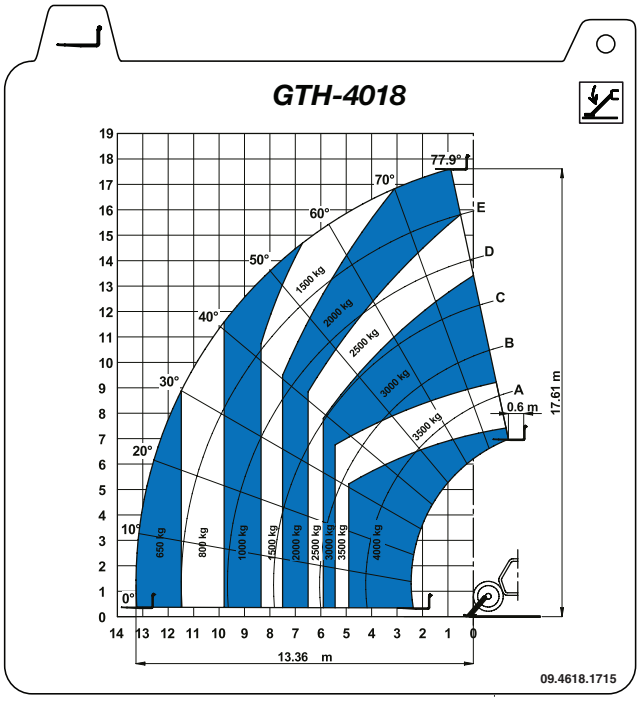




Lasttabellen

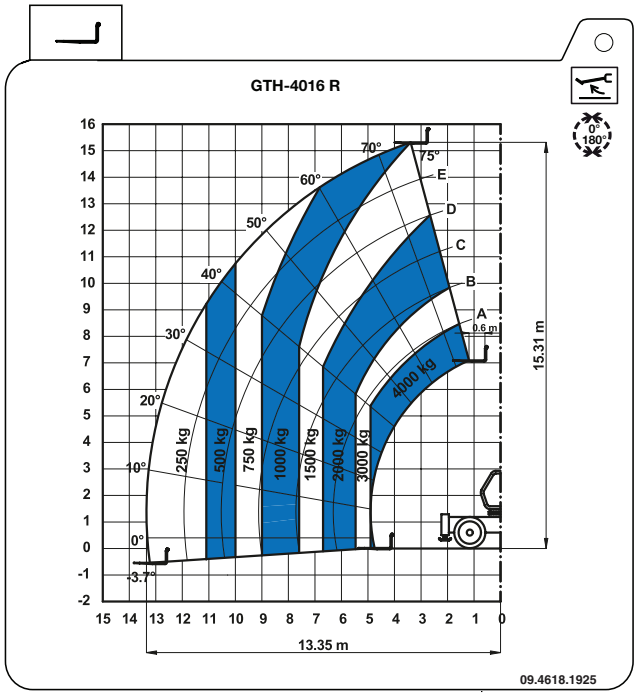
GTH-4018, Ziegelkorb und Betonkübel

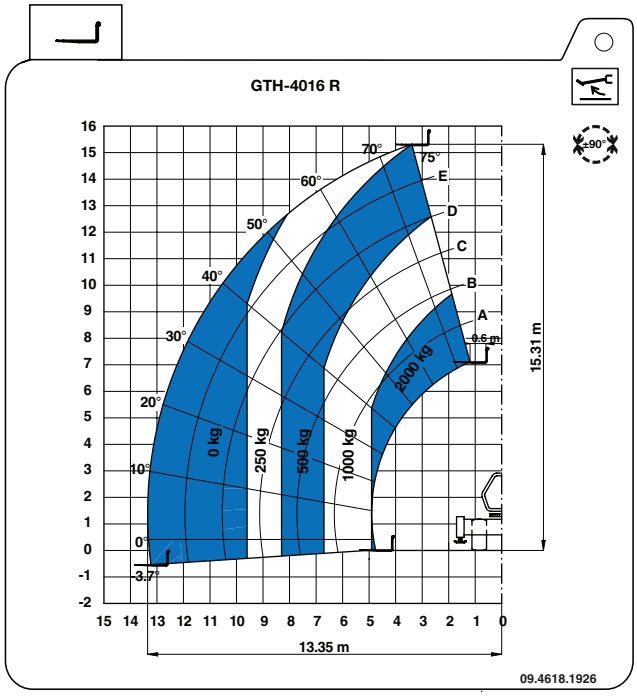




Lasttabellen

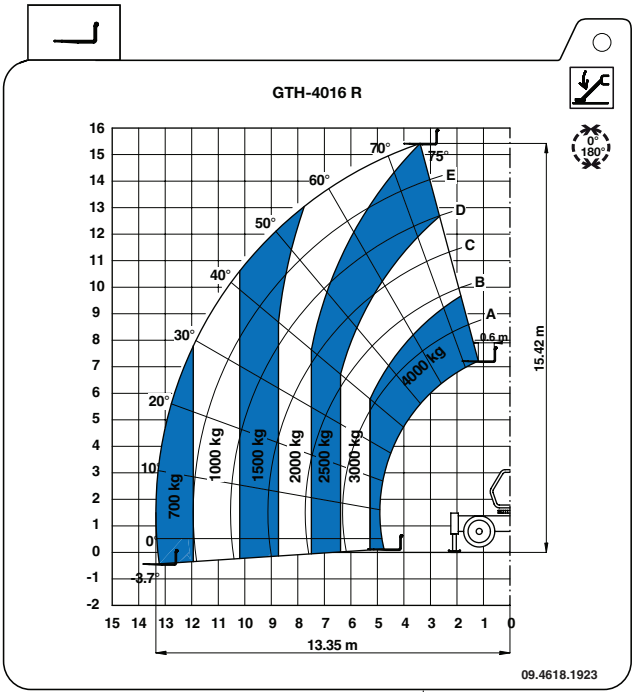
GTH-4016R, Ziegelkorb und Betonkübel

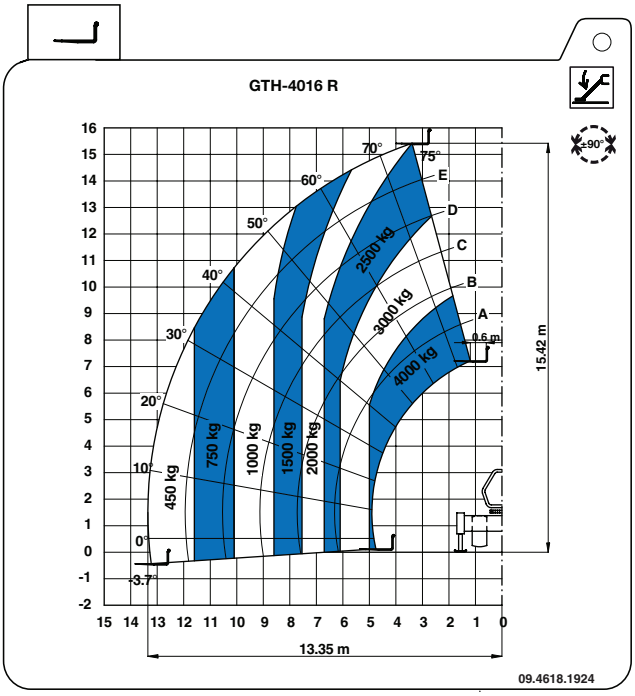




Lasttabellen

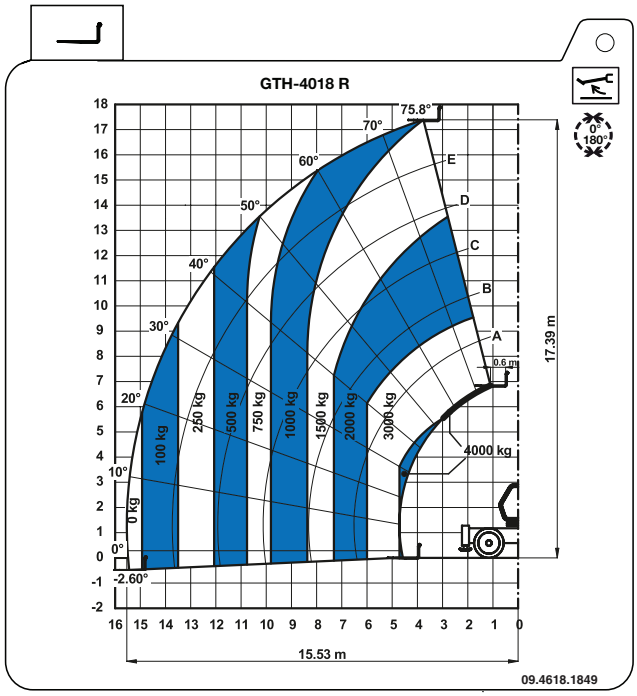
GTH-4016R, Ziegelkorb und Betonkübel

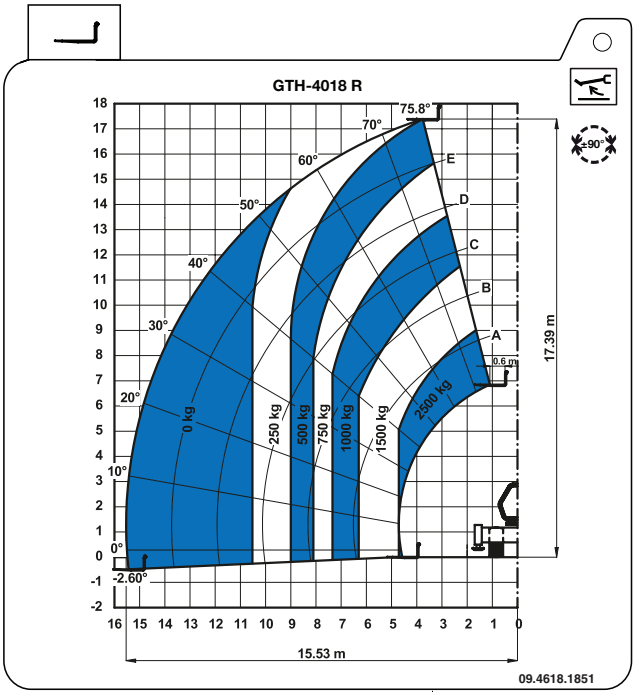


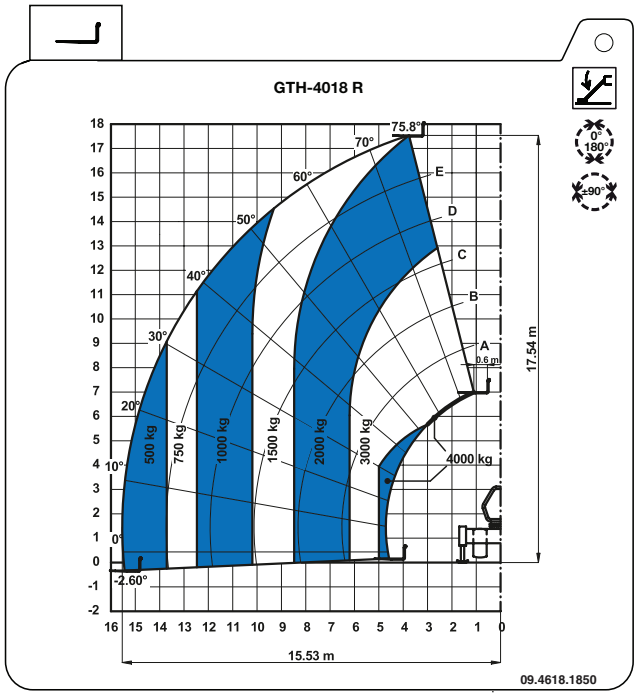


Lasttabellen

GTH-4018R, Ziegelkorb und Betonkübel

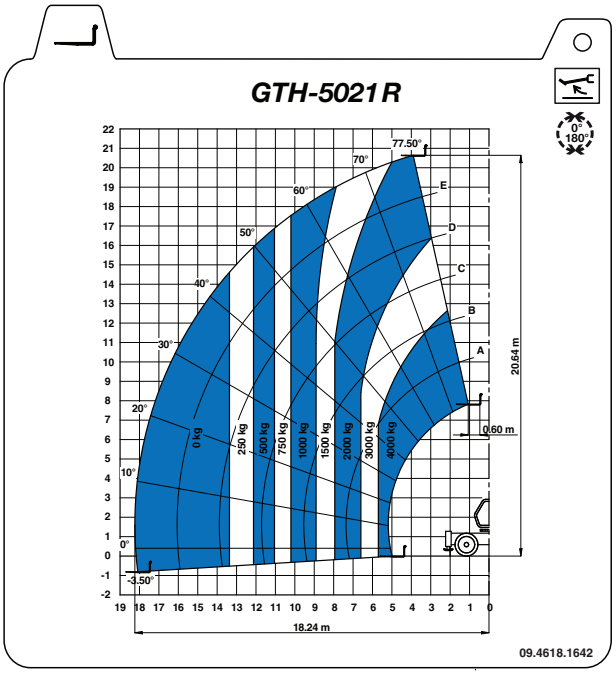


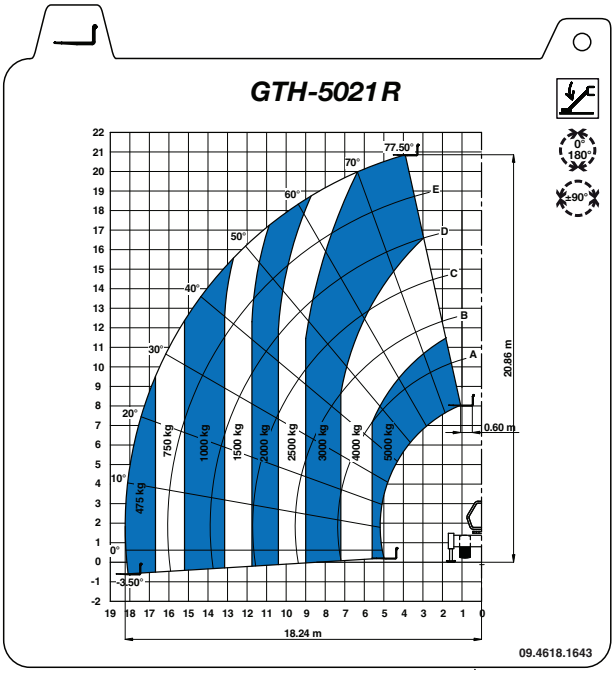


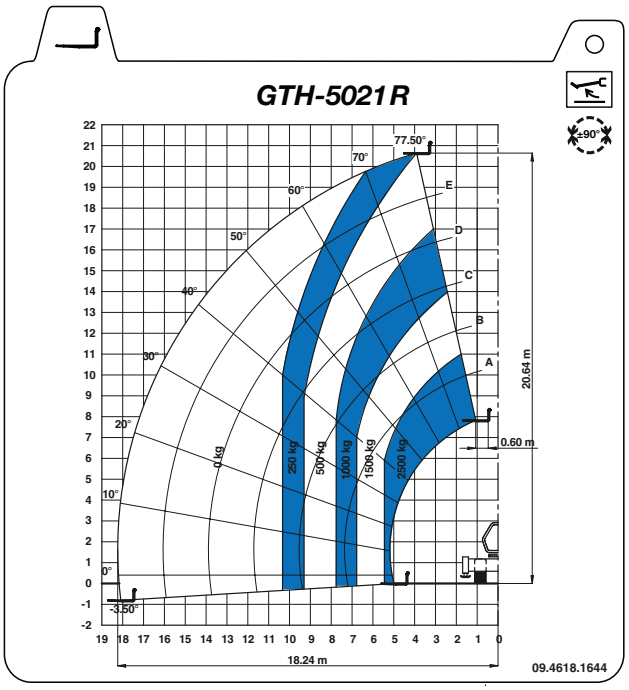


Lasttabellen

GTH 5021R, Ziegelkorb und Betonkübel



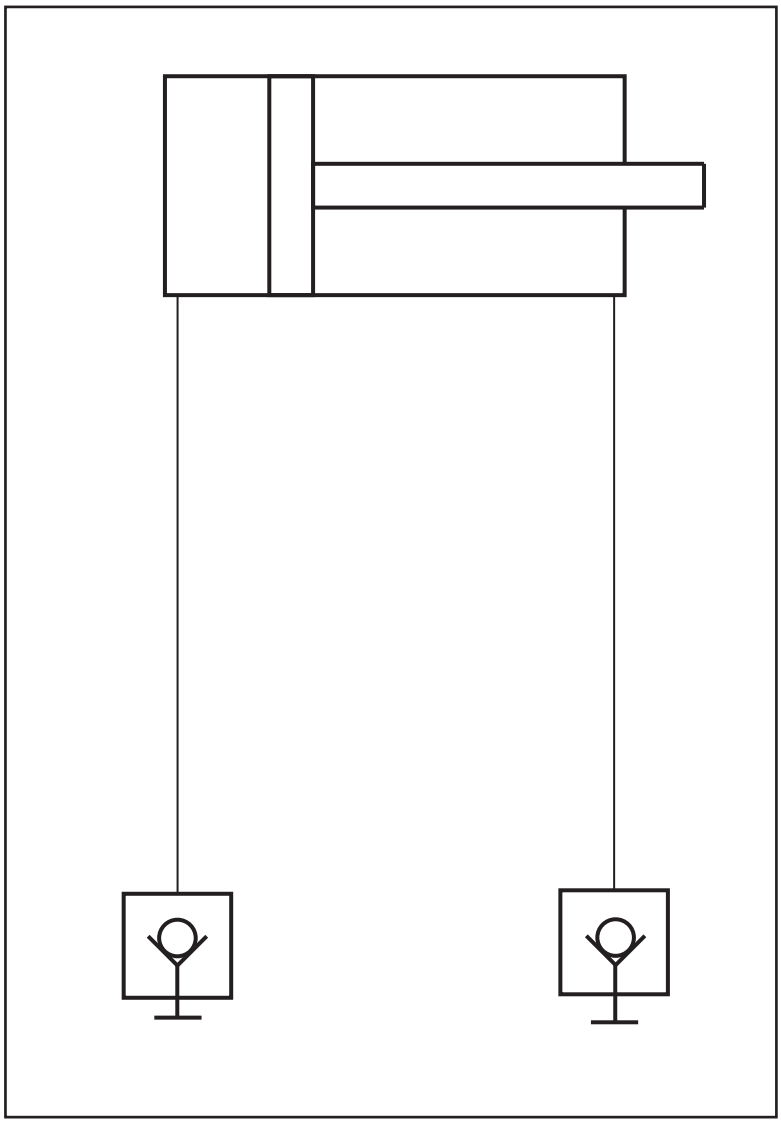




Pläne

Hydraulikplan

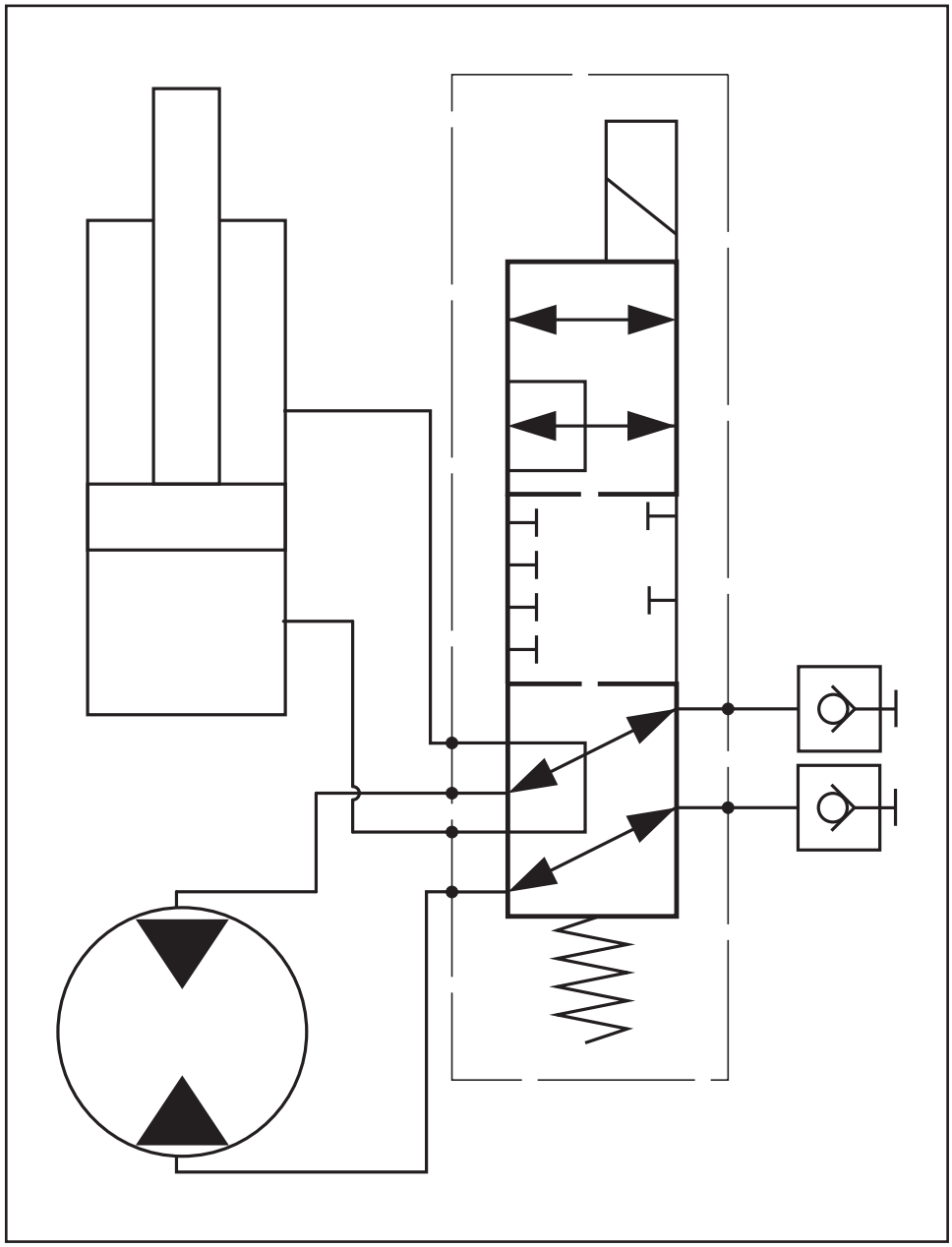
Nur für hydraulischen Betonkübel



Pläne

Hydraulikplan

Nur für Mischschaufel



Inhalt der EG-Konformitätserklärung

TEREX Global GmbH erklärt hiermit, dass die unten beschriebene Maschine den Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:
1. Richtlinie **2006/42/EG**, Maschinenrichtlinie.
Die unten beschriebene Maschine ist für die Modelle der Genie-Teleskopstapler bestimmt, die im Bedienerhandbuch angegeben sind.
Modell/Typ:
Beschreibung:
Fabriknummer:
Herstellungsdatum:
Herstellungsland:
Hersteller:
TEREX Global GmbH
Bleicheplatz 2
8200 Schaffhausen
Schweiz
Europäischer Vertreter:
Genie UK LTD
The Maltings
Wharf Road, Grantham, Lincolnshire
NG31 6BH Großbritannien
Unterschriftsberechtigter:
Ausstellungsort:
Ausstellungsdatum:

www.genielift.com

Vertrieben von: